Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2021 | Freitag, den 8. Oktober 2021 | Nummer 40

Der Altdorfer Wald – die grüne Lunge von Oberschwaben

Wanderkarte für den Altdorfer Wald ab jetzt im Rathaus erhältlich!

Lange Zeit schien er vergessen, jetzt wird er neu entdeckt: Der Altdorfer Wald. Mit gut 8.000 Hektar der größte Wald in Oberschwaben, ein Herzstück der Region, eine Oase der Naherholung, ein Bilderbuch der Natur, ein Lehrbuch der Waldwirtschaft, ein Paradies für Wanderer – die grüne Lunge von Oberschwaben!

Der Egelsee in Baindt ist Teil des Altdorfer Waldes (Fotograf: Stefan Müller)

Der Altdorfer Wald ist seit jeher ein Gemeinplatz, jeder „Waldgang“ ist eine Wohltat für Körper und Geist. Für die Freunde des Waldes, für die Familien mit Kindern, für die Entdecker und die Freunde der Einsamkeit ist diese erste Wanderkarte für den Altdorfer Wald gedacht. So lässt er sich auf ausgewählten Routen sicher entdecken. Eine Landschaft für Liebhaber. Eher sanft als spektakulär, eine Schönheit für den zweiten Blick – im steten Wandel. Im Wald wandern und wundern: Eintauchen in eine andere Welt!

Die Wanderkarte gibt es bei den Kommunen rund um den Altdorfer Wald und im regionalen Buchhandel. Sie ist entstanden aus einer Kooperation von BUND Ravensburg, Forst BW Altdorfer Wald und dem Verein Altdorfer Wald und wird herausgegeben vom Adelegg - Verlag Dr. Rudi Holzberger. **An der Bürgertheke in Baindt kann die Karte für fünf Euro erworben werden.**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Tobias Pearman, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Neuer Balkenmäher für den Bauhof der Gemeinde

(v.l.n.r.) Ortsbaumeister Roth, die Bauhofmitarbeiter Kaplan und Kuch sowie Bürgermeisterin Rürup freuen sich über das neue Gerät, das es ermöglicht Grünflächen schonender und schneller zu bearbeiten.

Die Gemeinde Baindt hat im Juni 2021 einen Balkenmäher der Firma Brielmaier für den Bauhof beschafft. Durch die Neuanschaffung des Balkenmähers können aufgrund der größeren Arbeitsbreite, der höheren Geschwindigkeit und des dazugehörigen Bandrechens ca. 1/3 der aktuellen Stunden der Bauhofmitarbeiter bei der Pflege der Grünflächen, der zwölf Regenrückhaltebecken, der Ausgleichs- und Biodiversitätsflächen eingespart werden. Darüber hinaus entlastet der neue Balkenmäher die Mitarbeiter des Bauhofes auch körperlich, da der frühere Irus Balkenmäher für Hang- und Böschungslagen ungeeignet war und die dementsprechend erforderliche Handarbeit eine ungeheure Beanspruchung darstellte. Derzeit werden ca. 42.000m² mit dem neuen Balkenmäher gemäht. Der Balkenmäher schneidet das Gras nah am Boden ab, die Mahd wird nicht direkt eingesammelt, sondern sie bleibt für ein bis zwei Tage liegen. Diese Methode ermöglicht den Insekten auf blütenreiche und ungemähte Grasflächen auszuweichen.

Laut einer Studie des Entomologischen Vereins Krefeld sind zwischen 1989 und 2016 mehr als 75% der Gesamtmasse der Fluginsekten aus Teilen von Deutschland verschwunden. Der Rückgang von Insekten birgt große Risiken für den Menschen. Ohne die Bestäubung der Bienen und Insekten verringert sich die Vielfalt der Pflanzen und somit auch die Vielfalt unserer Lebensmittel. Insekten sind wichtige Lebewesen in unseren Ökosystemen!

Stellenausschreibungen

In unserem Abwasserzweckverband Mittleres Schussental (AMS) haben sich die Gemeinden Baindt, Berg, Fronreute und Wolpertswende zusammengeschlossen. Die Kläranlage in Kanzach ist auf 25.000 Einwohnerwerte ausgelegt.
Der Abwasserzweckverband Mittleres Schussental sucht für das Klärwerk in Berg bei Ravensburg eine engagierte

Betriebsleitung (m/w/d).

Tätigkeiten

- Umsichtige und engagierte Führung und Organisation der Kläranlage
- Personalverantwortung für derzeit vier Beschäftigte
- Überwachung und Steuerung der Mess- und Regeltechnik
- Weiterentwicklung der Anlagentechnik
- Optimierung des wirtschaftlichen Betriebs
- Dokumentation der Betriebsdaten
- Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen und Reparaturen

Ausbildung und Qualifikation

- Abwassermeister/in oder
- Fachkraft für Abwassertechnik mit Berufserfahrung und Bereitschaft zur Meisterausbildung

Sind Sie belastbar und verantwortungsbewusst, können Sie selbständig, flexibel und eigenverantwortlich arbeiten und haben das nötige Gespür für Lösungen, sowie einen Führerschein Klasse B? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Unser Versprechen – Unsere Verpflichtung
Wir bieten Ihnen einen krisensicheren Arbeitsplatz mit betrieblicher Altersvorsorge und überdurchschnittlicher Bezahlung. Auf dieser Leitungsposition in der im schönen Schussental eingebetteten Kläranlage haben Sie alle Möglichkeiten: Beruflich erwartet Sie die Chance, eigene Ideen einzubringen, Visionen umzusetzen und sich vielfältig weiterzuentwickeln. Privat liegen mit der attraktiven Region nahe des Bodensees und des Voralpenlandes alle Freizeitaktivitäten praktisch vor der Haustüre.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bis 31.10.2021 und werden schon bald Teil eines großartigen Teams! (Abwasserzweckverband Mittleres Schussental, Bergstr. 35, 88276 Berg oder per Mail: m.hugger@berg-schussental.de, www.azv-mittleres-schussental.de)
Für Fragen steht Ihnen die technische Verwalterin, Frau Manuela Hugger, unter der Rufnummer 0751/56084-13 gerne zur Verfügung.

Betreuungskraft (m/w/d)

Gemeinde Baindt

Die Klosterwiesenschule Baindt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung der Schüler der Klassen 1 – 4

eine Betreuungskraft auf 450 Euro Basis.

Bewerberinnen und Bewerber werden bevorzugt, die eine Ausbildung oder Erfahrung im pädagogischen bzw. erzieherischen Bereich haben.

Die Betreuungszeit umfasst die Früh-, Mittags– und Nachmittagsbetreuung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 22. Oktober 2021 an das Bürgermeisteramt Baindt, Marsweilerstraße 4 in 88255 Baindt.

Für weitere Informationen steht Ihnen die stellvertretende Rektorin der Klosterwiesenschule Frau Cichon gerne zur Verfügung (Tel. 07502/94114 -132).

Amtliche Bekanntmachungen

Ferienbetreuung in den Herbstferien

Liebe Eltern,

wir möchten daran erinnern, dass für die **Herbstferien vom 02.11.-05.11.2021** eine Ferienbetreuung in Baindt, in den Räumen der Klosterwiesenschule für alle Grundschüler angeboten wird.

Gerne können Sie Ihre Kinder dafür über reservix anmelden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Kindern. Sollten weniger als 5 Kinder einen Bedarf an Betreuung haben, so unterstützt uns hier die Gemeinde Baienfurt mit einer Betreuung in den Räumen der Achtalschule.

Anmeldeschluss ist der 11.10.2021.

Näheres können Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Baindt erfahren.

Widerspruchsrechte Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Dies muss schriftlich oder im Rahmen persönlicher Vorsprache gegenüber dem Einwohnermeldeamt (Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt) erklärt werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Dies muss schriftlich oder im Rahmen persönlicher Vorsprache **mindestens 6 Wochen vor dem jeweiligen Jubiläum** gegenüber dem Einwohnermeldeamt (Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt) erklärt werden.

Ausübung des Widerspruchsrechts

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache gegenüber dem Einwohnermeldeamt (Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt) mitzuteilen. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist. Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf.

Wichtige Hinweise für Hundehalter

Hundesteuer

Die aktuellen Hundemarken (türkisgrün) wurden 2018 ausgegeben und behalten weiterhin Ihre Gültigkeit. Jeder Hund muss diese Marke am Halsband tragen. Die Steuerschuld entsteht jährlich für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen über 3 Monate alten Hund. Die Steuer beträgt im Rechnungsjahr 2021 96 € für den ersten Hund. Für jeden weiteren Hund werden 192 € jährlich fällig. Endet die Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Abmeldung zurückzugeben. Bei Verlust oder versäumter Rückgabe der Marke wird eine Gebühr in Höhe von 5 € fällig. Wird ein Hund veräußert, so sind in der Anzeige Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer seiner oben genannten Pflichten nicht nachkommt. Diese Ordnungswidrigkeit wird von uns je nach Lage des Einzelfalls mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 € geahndet. Hinweise auf nicht angemeldete Hunde o.ä. werden bei uns streng vertraulich behandelt.

(Steueramt, 07502/9406-23).

Hundekot

Aufgrund immer wiederkehrender Beschwerden seitens Bürgern und Landwirten möchten wir alle Hundehalter auffordern, sich an folgende Regeln zu halten:

Hundekot entlang von Privatgeländen und landwirtschaftlichen Wiesen- und Ackergrundstücken, aber auch in öffentlichen Anlagen müssten nicht sein, wenn sich jeder um die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners kümmern würde und diese über die Hundekotbeutel in den entsprechenden Sammelgefäßen entsorgen würde. Hundekot stellt einen Infektionsherd dar, der auf Spielplätzen, Futterwiesen und fremden Privatgärten nichts zu suchen hat.

In unserem Gemeindegebiet sind Hundetoiletten aufgestellt, die sowohl über Tütenspender als auch Entsorgungseimer verfügen. Hundebesitzer erhalten auch an der Bürgertheke einen Vorrat an Hundekotbeutel für unterwegs.

Wir möchten Sie ebenfalls darüber informieren, dass es auch zur Anzeige kommen kann, wenn das Liegenlassen der Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners von anderen Personen gemeldet wird. In solchen Fällen handelt es sich um Ordnungswidrigkeiten, die mit entsprechenden Bußgeldern geahndet werden können.

Herzlichen Dank an all die zahlreichen rücksichtsvollen Hundebesitzer, die sich bereits an die Regeln halten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Abwassergebühren

Anzeigepflicht der Grundstückseigentümer

Zum 01.01.2010 wurde in Baindt die Gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Seither werden die Abwassergebühren getrennt nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser erhoben.

Zur Berechnung der Niederschlagsgebühr sind bei der Einführung der Gesplitteten Abwassergebühr alle bebauten und versiegelten Flächen sowie deren Versiegelungsgrad ermittelt worden, die Niederschlagswasser direkt oder indirekt in den öffentlichen Abwasserkanal einleiten. Ändert sich die Größe oder der Grad der Versiegelung, so sind die Änderungen an der versiegelten Grundstücksfläche innerhalb eines Monats der Gemeinde Baindt gem. § 46 Abs. 5 (Anzeigepflicht) der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom Eigentümer anzuzeigen. Wir bitten Sie deswegen, bauliche Veränderungen auf Ihrem Grundstück anzuzeigen.

Folgende Veränderungen können davon betroffen sein:

- Neubauten
- Hausanbauten
- Hofeinfahrten oder Hofzufahrten (Ver- oder Entsiegelung)
- Abriss
- Zisterne

Zur Meldung von Änderungen an den versiegelten Grundstücksflächen verwenden Sie bitte das Formular „Veränderungsanzeige“. Dieses finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Baindt unter http://www.baindt.de/rathaus-buergerservice/verwaltung/rathaus-online - Rubrik Wasser/Abwasser.

Prüffähige Unterlagen (Lageplan mit Skizzen, Nachweise über Zisternen- oder Versickerungsanlagen etc.) fügen Sie bitte Ihrer Meldung bei.

Bei Fragen zur Gesplitteten Abwassergebühr wenden Sie sich bitte an Frau Stavarache, Kämmerei, Tel. 07502/9406-21, E-Mail: f.stavarache@baindt.de

Nikolausmarkt

Wir möchten dieses Jahr wieder einen Nikolausmart durchführen, vorbehaltlich der Coronaverordnung zu diesem Zeitpunkt. Der Markt wird nicht wie gewohnt nur auf dem Dorfplatz stattfinden, sondern er wird auch auf den Parkplatz ausgeweitet. Der Plan für die Standplätze wird erst Anfang November erstellt.

Anmeldungen zur Teilnahme werden entgegengenommen. Der diesjährige Nikolausmarkt soll stattfinden am

Samstag, den 27. November 2021 von 11 bis 18 Uhr

Ein Hinweis

Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens 31. Oktober 2021 auf dem Rathaus bei Frau Ziegler, Telefon 07502/9406-16 oder per E-Mail: t.ziegler@baindt.de anzumelden.

Diebstähle auf dem Friedhof in Baindt

Vermehrt gehen Meldungen bei der Friedhofsverwaltung ein, dass von Gräbern Gegenstände abhandenkommen. Es verschwinden Kerzen, Kerzenhalter, Blumen und anderes.

Sachdienliche Hinweise zu den Diebstählen nimmt die Friedhofsverwaltung, Herr Plangg, Tel.: (07502) 94 06-11, E-Mail: walter.plangg@baindt.de entgegen.

Friedhofsverwaltung

Abschied Michael Grob

Nach mehr als zehn Jahren ist Abwassermeister und Leiter der Kläranlage, Michael Grob, in der vergangenen Woche von der Verbandsverwaltung des Abwasserzweckverbandes Mittleres Schussental (AMS) verabschiedet worden. Als Vorsitzender des AMS warf Wolpertswendes Bürgermeister Daniel Steiner in seiner Rede noch einmal einen Blick zurück, auf das Jahr 2011 und den Quereinstieg des damals 20-jährigen Betriebsschlossers ins Klärwesen, auf die Herausforderung, als 22-Jähriger die Rolle des Betriebsleiters zu übernehmen – und noch wichtiger: auch auszufüllen. Steiner würdigte Grobs Beharrlichkeit und Fleiß bei den Kursen der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, wo er sich über Elektrotechnische Berufspraktika zunächst zur Kläranlagen-Fachkraft und anschließend zum Geprüften Abwassermeister hat ausbilden lassen. Der als überaus technik- und IT-affin bekannte Grob habe die Kläranlage über die vergangene Dekade hinweg tadellos geführt, so Steiner in seiner Abschiedsrede.

Michael Grob wechselt auf eigenen Wunsch in eine größere Anlage nach Friedrichhafen, da sich sein persönlicher Lebensmittelpunkt in Richtung Bodensee verschoben hat. Der AMS wünscht Michael Grob von Herzen alles Gute für seine berufliche und private Zukunft.

Verbandsvorsitzender Daniel Steiner (li.) bedankte sich beim scheidenden Leiter der Kanzacher Kläranlage Michael Grob unter Anderem mit einer Aufmerksamkeit in Form von Grünem für den neuen Grob'schen Garten.

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst

Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 09 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt

Samstag, 09. Oktober und Sonntag, 10. Oktober
Kleintierpraxis Dr. Grieshaber, Tel.: (0751) 6 64 64
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 09. Oktober
Engel-Apotheke in Ravensburg,
Kirchstraße 3, Tel.: (0751) 2 32 92

Sonntag, 10. Oktober
Apotheke am Frauentor in Ravensburg,
Schussenstraße 3, Tel.: (0751) 2 21 21

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt

Einsatzleitung: Frau Petra Maucher,
Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice
„Essen auf Rädern", Tel.: (0751) 56 06 10

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur

Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung **Tel.: (0751) 40 00-919**
und nach Dienstschluss **Tel.: 0160 44 94 235**

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt – Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin, Rebecca Herz erreichen Sie telefonisch unter 0751 36360-116

Veranstaltungskalender

Oktober

11.10.	Vereinssitzung Schenk-Konrad-Halle mit Terminplanung für 2022
22.10.	Blutspenderehrung Schenk-Konrad-Halle
23.10.	Wendelinusfest Sulpach
27.10.	Seniorentreff Bischof-Sproll-Saal
31.10.	Ende der Sommerzeit

November

06.11.	Feuerwehr Herbstübung
09.11.	Gemeinderatssitzung Schenk-Konrad-Halle
10.11.	Frauenkreis Bft./Baindt ev. Gemeindehaus Bft.
14.11.	Volkstrauertag

Kindergartenachrichten

Waldorfkindergarten
Mutige Ritter im Kampf für das Licht
Die ersten Wochen des noch jungen Kindergartenjahres waren für die Kinder des Waldorfkindergartens Baindts geprägt von Liedern, Geschichten und Spielen der Michaelizeit.
Von mutigen Rittern, gefährlichen Drachen sowie Stärke und Mut im Kampf gegen Mißgunst und alles Böse wurde erzählt und gesungen. Die Kinder verbanden sich bildhaft mit dem Erzengel Michael, der das Gute siegen lässt über die Dunkelheit.
Während sich die jüngeren Kinder der Rosenrotgruppe dem Thema ganz behutsam mit bunten Papierdrachen und ersten Geschichten über Michael und den Drachen näherten, sind die größeren Kinder der Schneeweißchengruppe Tag für Tag mehr in der Rolle des mutigen Ritters geschlüpft. Im Michaeli-Reigen haben sie die Königstochter vom Drachen befreit und legten immer wieder funkelnde Edelsteine in die Waagschale auf dem Jahreszeitentisch, um das große Gegengewicht eines dunklen Erdensteines ganz allmählich aufzuwiegen. Mit ganzem Herzen fieberten alle dabei dem Moment entgegen, da die Schönheit und das Gute in der Waagschale endlich siegen würde und sie ihr Michaeli-Fest feiern konnten.
Als dieser Tag dann endlich gekommen war, ging es ans Backen und Schmücken. Schwerter sowie kleine Drachen aus süßem Hefeteig verströmten ihren Duft ebenso wie köstliche Marmeladen und das Licht vieler Kerzen erhellte die festlich rot-weiß geschmückten Tische.
Die Rosenrot-Kinder lauschten an diesem Tag noch einmal der Geschichte von Michael, wurden zur Feier des Tages mit zwei schönen neuen Bilderbüchern beschenkt und jedes Kind durfte am Schluß des Tages ein Säckchen mit einem schönen und großen Edelstein mit nach Hause nehmen.
Die Schneeweißchenkinder hingegen beschritten einer nach dem anderen den Morgenkreis stolz mit einem großen eisernen Ritterschwert und wurden dabei eifrig das Michaelilied singend begleitet. Nach dem gemeinsamen Festmahl und ein bisschen frischer Luft im Garten war-

tete auf sie dann auch noch der Ritterweg, von dem sie in den letzten Wochen so viel gehört hatten. Ein jedes Kind durfte den hohen Berg bezwingen, balancierend auf hohen Balken das Wasser überqueren und durch die Drachenhöhle kriechen. Am Ende des Weges wartete natürlich die verdiente Ehrung einer solchen Heldentat. Kind für Kind nahm stolz seine goldglänzende Krone und sein rotes Edelsteinsäckchen in Empfang. Und so wurden stolze Drachenkämpfer ins Wochenende entlassen, mit dem Licht Michaelis in ihren Augen und Herzen.

Zur Information

LRA Ravensburg
Abfallwirtschaftsamt

Verpackungsmüll wird ab 1. Januar 2022 zu Hause abgeholt – Verteilung der Gelben Tonnen startet!

Kreis Ravensburg – Ab dem 1. Januar 2022 wird der Verpackungsmüll im Landkreis Ravensburg bei den Bürgerinnen und Bürgern zu Hause abgeholt. Das hatte der Kreistag in seiner Sitzung Ende März entschieden. Jetzt startet die Verteilung der kostenlosen Gelben Tonnen. Den Anfang machen Aitrach, Aichstetten und Leutkirch im Allgäu (ausgenommen Kernstadtbereich). Hier werden die Tonnen ab dem 4. Oktober 2021 verteilt. In den folgenden Wochen erhalten dann auch die Bürgerinnen und Bürger der übrigen Städte und Gemeinden des Landkreises ihre Gelbe Tonne. Der Landkreis informiert darüber fortan wöchentlich über die lokalen Medien und seine Homepage (www.rv.de). Eine persönliche Benachrichtigung vor Auslieferung der Tonnen erfolgt nicht.

Die Verteilung der Tonnen in den Kernstadtbereichen der Städte Leutkirch im Allgäu und Weingarten erfolgt voraussichtlich ab Dezember. In den Städten Bad Waldsee, Ravensburg und Isny im Allgäu gibt es in den Kernstadtbereichen eine Ausnahme von der Gelben Tonne. Dort werden Ende des Jahres Gelbe Säcke verteilt. Verschiedene Karten zeigen, welche Stadtgebiete zu den jeweiligen Kernstadtbereichen gehören. Diese können unter www.rv.de abgerufen werden.

Die Verteilung der Gelben Vierradtonnen für Mehrfamilienhäuser und Gewerbebetriebe erfolgt voraussichtlich im Dezember. Grundstückseigentümer/innen und Hausverwaltungen werden gebeten, die angelieferten Tonne bis zum Jahreswechsel entsprechend unterzubringen und gegebenenfalls an die einzelnen Wohneinheiten zu verteilen. Die gesamte Verteilung der Gelben Tonnen soll für den Landkreis bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Die Leerung der Tonnen erfolgt frühestens ab 1. Januar 2022 im 14-täglichen Rhythmus. Die Abfuhrtermine werden im Abfallkalender des Landkreises bekannt gegeben. Änderungswünsche zur Tonnengröße und Nachlieferungen fehlender Tonnen können erst ab dem 1. Februar 2022 berücksichtigt werden. Bevor Änderungen angemeldet werden, empfehlen wir die ersten beiden Abholtermine abzuwarten und Erfahrungen zu sammeln.

Verantwortlich für die Verteilung der Tonnen und deren Abholung ist die Firma Knettenbrech + Gurdulic aus Türkheim. Wir bitten zu beachten, dass der Landkreis daher keine Änderungen und Reklamationen entgegennehmen kann. Anfragen können an folgende Adresse gerichtet werden:
Formular: www.knettenbrech-gurdulic.de > Kontakt > Gelbe Tonne/Gelber Sack
E-Mail: lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de
Telefon: 08245 966570

Weitere wichtige Informationen zur Gelben Tonne stehen auf der Homepage des Landkreises unter
www.rv.de > Ihr Anliegen > Abfall > Unsere Abfallentsorgung > Gelbe Tonne.

Allgemeine Infos zur Gelben Tonne:

– Ein Wahlrecht zwischen Gelbem Sack oder Gelber Tonne gibt es für die Bürgerinnen und Bürger nicht. Ausnahmen von der Gelben Tonne sind nur in festgelegten Kernstadtgebieten vorgesehen.

- Fortsetzung siehe Seite 9

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Handy		0151 51536083
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-0
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Hillebrand	
Passamt, An-/Abmeldung,		9406-12
Führerschein, Fischerei		und 9406-13
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
- Kindergarten		
- Ordnungsamt		
- Asylbetreuung		
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-0
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16
Standesamt	Frau Maurer	9406-40
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	921690
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911
		und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	94114-140
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Klosterwiesenschule

- Rektorin	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat	Frau Mohring	94114-133, Fax -139
- Schulsozialarbeit	Frau Nandi	94114 -172
- Schulhausmeister	Herr Tasyürek	0178 4052591
- Schule für Blinde und Sehbehinderte		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
oder	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

An alle Amtsblatt-Bezieher Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht bekommen?

Dann rufen Sie bitte den für Ihren Bezirk zuständigen Austräger direkt an. Vergewissern Sie sich aber bitte vorher, ob Ihre Hausnummer gut sichtbar und der Briefkasten mit Ihrem Namen versehen ist.

Laura Kurz, Tel.: 91 30 30
Am Föhrenried
Baienfurter Straße
Birkenstraße
Buchenstraße
Mehlisstraße
Riedsenn
Sumeraugasse
Schachener Straße
Wickenhauser Straße

Marcel Striegel, Tel.: 91 14 33
Badweg
Blumenstraße
Bronnenstubenweg
Dahlienstraße
Hubertusweg
Klosterhof
Krokusweg
Lilienstraße
Mühlstraße
Nelkenstraße
Thumbstraße Nr. 47 - 81
Tulpenstraße
Veilchenstraße

Markus Wöhr, Tel.: 943242
Brühl
Dorfplatz
Eichenstraße
Eschenstraße
Gartenstraße
Innere Breite
Küferstraße
Ziegeleistraße

Louis Escher, Tel.: 0751/95874647
Benzstraße
Dachsstraße
Eichhorngasse
Friesenhäusler Straße
Froschstraße
Fuchsstraße
Hirschstraße Nr. 1 - 50
Igelstraße
Iltisstraße
Liebigstraße
Rehstraße
Siemensstraße
Wieselgasse

Svenja Hermann, Tel.: 5 55 86 68
Hasenweg
Hirschstraße ab Nr. 164
Kümmerazhofer Weg
Marderstraße
Mochenwangener Straße
Reishaufen
Sulpacher Straße

Julian Kurz, Tel.: 91 30 30
Fliederstraße
Kornblumenstraße
Marsweilerstraße
Rosenstraße
Spielmannsweg
Zeppelinstraße

Tim Raubald, Tel.: 91 10 74
Grünenbergstraße
Im Voken
Jägerweg
Lerchenstraße
Sperlingweg
Stöcklisstraße
Storchenstraße

Daniel Kronenberger, Tel.: 92 11 18
Amselstraße
Annabergstraße
Erlenstraße
Kiesgrubenstraße
Schönblick
Sonnenstraße
Thumbstraße Nr. 1 - 36
Ziegelhalde

Lea Svoboda, Tel.: 91 36 35
Boschstraße
Daimlerstraße
Dieselstraße
Dornierstraße
Maybachstraße
Röntgenstraße

Sterbefall am Wochenende

Es ist nicht notwendig, einen Sterbefall bei der Gemeindeverwaltung am Wochenende anzuzeigen. Bitte vereinbaren Sie mit dem Pfarramt einen Termin für die Bestattung. Sollte die Beerdigung bereits am Dienstag erfolgen, ist es ausreichend, wenn die Gemeindeverwaltung am Montagvormittag darüber informiert wird. Die meisten Bestattungsunternehmen haben einen Schlüssel für die Aussegnungshalle in Baindt.

Sollten dennoch Fragen und Unklarheiten aufkommen, wenden Sie sich bitte an folgende Personen in der aufgelisteten Reihenfolge:

Frau Heine, Friedhofsverwaltung
Tel. 0160 53 86 706

Herr Plangg, Friedhofsverwaltung
Tel. (07502) 91 22 28

Die Städte Bad Waldsee, Ravensburg und Isny i. A. haben sich in Ihren Kernstadtgebieten für eine Erfassung über den Gelben Sack entschieden. Die Bürgerinnen und Bürger der Städte Leutkirch im Allgäu und Weingarten erhalten im Kernstadtgebiet die kleinere 120-Liter-Tonne. Im übrigen Landkreis wird die 240-Liter-Tonne aufgestellt. Wer eine Gelbe Tonne erhält, bekommt keine zusätzlichen Gelben Säcke.

- Die Gelbe Tonne wird den Haushalten kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Neben der 14-täglichen Leerung bzw. Abholung gibt es nur die Möglichkeit, die Leichtverpackungen in den kreiseigenen Entsorgungszentren Ravensburg Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler abzugeben. Die Leichtverpackungen werden in durchsichtigen Säcken angenommen. Auf den Wertstoffhöfen erfolgt keine Annahme von Gelben Säcke mehr.
- Wichtig: Gesammelt werden lediglich Verpackungsabfälle einschließlich Metalldosen. Sogenannte stoffgleiche Nichtverpackungen wie Plastikspielzeug, Zahnbürsten, Klarsichthüllen usw. dürfen nicht in der Gelben Tonne bereitgestellt werden.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Betriebs- und Familienservice
88356 Ostrach, Hauptstraße 17
VORANKÜNDIGUNG
Silofolien- und Altreifen-Entsorgung
vom 09.11.-11.11. (Dienstag – Donnerstag) 2021

Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

- Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach
- Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler
- Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut
- Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54, 88326 Aulendor

Die Folie wird recycelt...damit gebrauchte Folie Rohstoffe werden! Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ravensburg-Weingarten

BUND veranstaltet einen Streuobstaktionstag für Familien
Der BUND Ravensburg-Weingarten lädt am Samstag, 09. Oktober 2021 - im Rahmen der landesweiten Streuobsttage - zu einer Familienaktion auf der Streuobstwiese nahe der Edith-Stein-Schule (RV) ein.
Ab 9:00 Uhr spazieren Klein und Groß bei einer Müllsammel-Aktion über die Streuobstwiese. Im Anschluss daran wird ein buntes, familienfreundliches Programm mit Spielen und Erlebnisstationen rund um den Lebensraum Streuobstwiese geboten. Dieses findet um ca. 12:00 Uhr mit einem kleinen Vesper seinen Abschluss. Wer mag könnte sogar im Anschluss noch beim Totholzsammeln mithelfen.
Anmeldung: Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Freitag um 16:00 Uhr unter bund.ravensburg(at)bund.net an. **Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung (das hohe Gras ist morgens feucht) und an Zecken- und Sonnenschutz.**
Treffpunkt: Streuobstwiese Schulzentrum RV - Treffpunkt ist der Parkplatz der Edith-Stein-Schule Ravensburg.
Mit den landesweiten Streuobsttagen möchte der BUND für den besonderen Wert der noch bestehenden Streuobstwiesen sensibilisieren. Heute befindet sich in Baden-Württemberg nur noch 90.000 Hektar Streuobstwiesen, welche jedoch noch immer die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas darstellen – diese gilt es zu schützen. Streuobstwiesen sind ein Musterbeispiel für biologische Vielfalt und ein einzigartiger Lebensraum, den über 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten ihr Zuhause nennen. Sie zählen damit zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Doch nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt profitiert von diesem Lebensraum. Streuobstwiesen liefern uns Menschen über 1.000 verschiedene Obstsorten und leckere Säfte, die in ihrem Geschmack einmalig sind. Außerdem spenden sie Schatten, schützen vor Wind, regulieren das Kleinklima und sehen dabei auch noch schön aus. Leider verschwanden in den letzten vier Jahrzehnten rund 80% dieser wertvollen Biotope. Die Pflege von Streuobstwiesen bedeutet viel Zeit und Arbeit, welche jedoch meist nicht angemessen entlohnt wird. Der Streuobstanbau wurde daher unwirtschaftlich – Bäume wurden gefällt, Wiesen häufiger gemäht, in Äcker umgewandelt oder gar bebaut.

Kunstkreis / kreativer Montag

„Kreativ durch die Coronazeit"

In Baindt gibt es zwei künstlerisch kreative Vereine. Der Kunstkreis Baindt e.V. u. der kreative Montag.
Beide stellen nun im Rathaus ihre Bilder aus, welche in der Coronazeit entstanden sind. Es muss leider auf eine Vernissage coronabedingt verzichtet werden.

Die Bilder können aber während der Öffnungszeiten des Rathauses

Mo. U. Do.	8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

unter Einhaltung der gültigen Coronabestimmungen besichtig werden.

Die Ausstellung läuft bis Jahresende
Kunstkreis Baindt u. kreative Montag

Stiftung St. Franziskus Patroziniumsfeier der Seligen Irmgard ---- ein segensreicher Nachmittag

Lieber Herr Pfarrer Staudacher,
der Dank gilt vor allem Ihnen, da Sie uns die Lebensgeschichte der Seligen Irmgard immer wieder auf lebendig vorstellbare Weise, gepaart mit unglaublichem Wissen über die Namensgeberin unseres Altenzentrums, durch Ihre Worte näherbringen und uns neugierig machen auf die Geschichte dieser außerordentlichen Frau.
Die Selige Irmgard war vor ihrem Eintritt in das Kloster Ehefrau und mehrfache Mutter. Sie war eine wohlhabend Frau, die ihren Ehemann sehr früh verlor und viele Tiefen vor allem auch durch die Lebensumstände Ihrer Söhne miterleben musste.
Durch den Eintritt in das Kloster wusste sich die Selige Irmgard in eine ganz besondere solidarische Gemeinschaft eingebettet. In Baindt waren die Schwestern sehr selbständig in ihren Entscheidungen wie Sie Herr Pfarrer Staudacher berichteten. Lt. Ihren Recherchen fanden Sie keine einzige Urkunde auf, in welcher der zuständige Abt von Salem seine Zustimmung durch Unterschrift gab; man kann daraus schließen, dass sich die Frauen in der Gemeinschaft so einig waren bei ihren Entscheidungen, dass es keiner Anhörung der Obrigkeit bedurfte. „Gemeinschaft & auch Teilen“, hier in Baindt leben die Frauen in Gemeinschaft.
Auch Sie liebe Bewohner*innen leben hier im Altenzentrum in Gemeinschaft. Es ist oft sehr schwer das Gewohnte hinter sich zu lassen. Eine besondere Gemeinschaft, das wiegt nicht alles, aber dennoch vieles auf.
Herr Pfarrer noch ein letzer Satz: „die Predigt war einfach spitze!“, diese Aussage einer Bewohnerin war der Tenor des Nachmittages und über diesen Nachmittag hinaus.

Lieber Herr Strobel am Keyboard, liebe Hanna Späth an der Querflöte,
ein herzliches Vergelt´s Gott an Sie beide für die klangvoll gespielten Kirchenlieder, die Erinnerungen wachriefen und berührten. Wir haben die Musik sehr genossen und auch hier merkten die Bewohn*innen an: „Es war so schön endlich mal wieder singen zu dürfen, das hält Leib und Seele zusammen.“

Liebe Frau Bacher,
auch einen besonderen Dank an Sie, die Sie Ihre letzte Patroziniumsfeier in der Seligen Irmgard vor Ihrem wohlverdienten Vorruhestand mitgestaltet haben.

In Ihrer Ansprache wiesen Sie darauf hin, dass schwere Corona-Monate hinter uns liegen und es noch deutlicher wurde wie wertvoll es ist in guter Gemeinschaft leben zu können. Ihr besonderer Dank galt unserer Pflegedienstleitung Frau Andrea Schwarz, die das Team mit außerordentlichen persönlichen Einsatz und organisatorischem Geschick durch den Corona-Ausbruch im Dezember 2020/Januar 2021 lenkte. Sie sprachen allen aus der Seele als sie anmerkten: „Ganz besonders froh und dankbar sind wir, keine(n) Bewohner*in in dieser Zeit verloren zu haben".
Bei wunderschönem Wetter, ein wahrhaft besonderes Geschenk des Tages, unter Einhaltung der derzeit moderateren Corona-Regelungen war es ein Genuss mit einem Glas Sekt in fröhlicher, verbundener Gemeinschaft auf unsere Namensgeberin, die Selige Irmgard, anzustoßen. Bei franziskanischem Abendessen „Brottöpfle mit Gulschsuppe/Zwiebelsuppe", welches später auf den Wohnbereichen gereicht wurden, fand das Fest seinen Ausklang.
Besonders auch Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helfer, meine Kolleg*innen des Hauswirtschafts- und Betreuungsteams sowie an unseren tatkräftigen Hausmeister Herrn Arnold Dornhof. Alle gemeinsam haben zum guten Gelingen beigetragen.

Dank sei Gott für den gesegneten Nachmittag.

Ein Wunsch noch:
2022 soll wieder ein Patroziniumsfest mit vielen Gästen werden.
Danke, dass Sie der Seligen Irmgard trotz der Coronaumstände so treu verbunden sind und bleiben!
Altenzentrum Selige Irmgard, Dagmar Beck, Verwaltung & Sozialdienst

Die Zieglerschen Behindertenhilfe

Ambulante Dienste
Charlottenstraße 41, Ecke Mauerstraße
88212 Ravensburg, Tel.: 0151-1823 6607
graf.ulrike@zieglersche.de

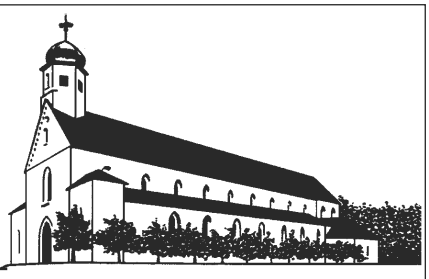
Wir bieten Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige im Landkreis Ravensburg.
Ambulant Betreutes Wohnen
Persönliches Budget
Betreutes Wohnen in Familien
Familienunterstützender Dienst
Freizeit und Reisen

Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V.

Schutz des Altdorfer Waldes ist unser Zweck, seines Lebensraums, der Quellen, kein Kiesabbau etc.
Unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied!
www.altdorferwald.org

Kirchliche Nachrichten

09. Oktober –
17. Oktober 2021



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche
Die Spur Gottes
Die Geschöpfe sind gleichsam
Eine Spur der Fußstapfen Gottes,
an denen man seine Größe,
Macht und Weisheit sehen kann.
Johannes vom Kreuz

Samstag, 09. Oktober
18.30 Uhr **Baindt** –Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
(† Familie Gisi, Familie Merk, Familie Asberger)
Sonntag, 10. Oktober – 28. Sonntag im Jahrkreis
10.00 Uhr **Baienfurt**– Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
11.15 Uhr **Baienfurt** – Taufe von Hannah Maria und Lara
14.00 Uhr **Baindt** – Taufe von Liliana
Dienstag, 12. Oktober
07.50 Uhr **Baindt –** Schülergottesdienst (öffentlich, ohne Platzreservierungskarten)
Mittwoch, 13. Oktober
09.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
Donnerstag, 14. Oktober
07.45 Uhr **Baienfurt** - Schülergottesdienst
19.30 Uhr **Baienfurt –** Planungstreffen für Familiengottesdienste 2022 im Gemeindehaus in Baienfurt
Freitag, 15. Oktober
08.30 Uhr **Baindt** - Rosenkranz
09.00 Uhr **Baindt** – Eucharistiefeier (öffentlich, ohne Platzreservierungskarten)
16.00 Uhr **Baindt** – Eucharistiefeier im Pflegeheim Selige Irmgard (nicht öffentlich)
Samstag, 16. Oktober
18.30 Uhr **Baienfurt** –Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
Sonntag, 17. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr **Baindt** – Eucharistiefeier zum Heiligleiberfest (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
(† Pia und Alfons Häfele, Hans Elbs, Kurt Brugger, Familie Dobler, Familie Hegel, Helene und Adelbert Steinhauser, Rosemarie Sterk)

11.15 Uhr **Baindt** – Taufe von Noah
17.00 Uhr **Baienfurt** – Rosenkranzandacht in Binningen
19.00 Uhr **Baindt** – Bußfeier „Night n´pray“ für alle Firmlinge (nicht öffentlich)

Maskenpflicht während des Gottesdienstes
Während der 3. Pandemiestufe gilt
Tragepflicht sind die sogenannten medizinischen OP-Masken (Einwegmasken) oder FFP2- Masken, Masken KN 95 oder N95 während des gesamten Gottesdienstes.

Rosenkranzgebete im Oktober
Im Oktober laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Gottesdienste in Baindt – Aktuelle Regelungen
Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Platzreservierungskarten liegen zum Mitnehmen in der Kirche rechtzeitig bereit.
Für Gottesdienste mit geringerer Besucherzahl (z. B werktags) erfolgt die Teilnehmererfassung mittels ausliegender Liste. Die Angaben in der Teilnehmerliste oder auf den Platzreservierungskarten dienen unter Wahrung des Datenschutzes zur Benachrichtigung, falls bei einem Besucher im Nachhinein eine Infektion festgestellt werden sollte.
Bitte beachten: Aktuell besteht noch immer die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Maske; Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht mitfeiern.
Gemeindegesang
Im Gottesdienst dürfen wir jetzt wieder mit Maske singen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 - 1349
Telefax 07502 – 7452
Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Öffnungszeiten

Dienstag	**9.30 Uhr – 11.30 Uhr**
Donnerstag	**15.00 Uhr – 18.00 Uhr**
Freitag	**9.30 Uhr – 11.30 Uhr**

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Erstkommunion 2022 in Baindt
Vorhinweis: Die Schüler und Schülerinnen der dritten Klassen sind herzlich eingeladen zur Vorbereitung und Feier der **Heiligen Erstkommunion am Sonntag, 01. Mai 2022** in Baindt.
Der erste Elternabend dazu findet am **Mittwoch, 24. November um 20.00 Uhr** im Bischof-Sproll-Saal in Baindt statt. Bitte merken Sie sich schon mal diese beiden Termine vor.
Nähere Informationen und die Einladungen dazu werden Sie noch schriftlich erhalten.

Endlich im Ruhestand – und dann? Impulse beim Brezelfrühstück
Am Samstag, 09.10.2021 veranstaltet die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg in Kooperation mit dem Seniorentreff ein thematisches Brezelfrühstück mit dem Thema „Endlich im Ruhestand – und dann?“. Der Kurs findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Katholischen Erwachsenenbildung in der Allmandstraße 10 in Ravensburg statt. Er kostet 20 €. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
Die Türe am Arbeitsplatz fällt zu: Das war der letzte Arbeitstag, ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Was kommt nun? Viele Neu-Ruheständler gehen mit gemischten Gefühlen in den „Urlaub ohne Ende“. Das Leben ohne Arbeit kann sich die Generation 65† oft nicht vorstellen. Auf der einen Seite steht die Freude über die viele freie Zeit und den Wegfall von Arbeitsdruck und Terminen, auf der anderen Seite kommen Bedenken auf, diese Zeit nicht mehr mit sinnvollen Aufgaben füllen zu können, nicht mehr gefordert zu sein, weniger Anerkennung zu bekommen. Was können Neu-Rentner tun, damit ihnen im Ruhestand nicht die Decke auf den Kopf fällt? Darüber wollen die Teilnehmer zusammen mit der Elvira Bernet-Gschwind, Team- Trainerin und Referentin für Kommunikation, und der Sozialpädagogin Sabine Zinke vom Seniorentreff Ravensburg e.V. bei einem Brezelfrühstück ins Gespräch kommen.
Eine Anmeldung ist über die Webseite www.keb-rv.de, per E-Mail über info@keb-rv.de und telefonisch unter der Nummer 0751/3616130 bei der Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. erforderlich. Für die Veranstaltung gilt die Regel getestet-geimpft-genesen

Mobbing an Schulen - was ist zu tun?
Mobbing ist nach einer Bertelsmann- Studie ein verbreitetes Phänomen an Schulen. Durch Ausgrenzung, Beschämung, falschen Behauptungen und auch körperlichen Attacken wird vom/von Täter(n) regelmäßig Druck ausgeübt, was beim Opfer zu deutlich sichtbaren Verhaltensänderungen führt.

Kinder, die gemobbt werden ziehen sich zurück, wollen nicht mehr in die Schule gehen, haben Bauchschmerzen, Kopfweh und zeigen sich angespannt, freudlos und ängstlich.
Täter und Opfer brauchen in dieser Situation Unterstützung von den Lehrerinnen und Lehrern und ebenso aufmerksame Begleitung und Verständnis von den Eltern.
Der Referent war jahrelang Gewaltpräventionsberater im Bereich des RP Tübingen und kann anhand zahlreicher Fälle entsprechende Lösungsstrategien aufzeigen.
Dazu laden wir am **Mittwoch, 20. Oktober 2021** um **19:30 Uhr** herzlich nach 88239 **Wangen-Deuchelried,** Am Knöbele 25 in die Grundschule eingeladen.
Referent ist **Manfred Faden**, pädagogischer Berater.
Herzliche Einladung an alle Interessierten: Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen usw… Auch Geschiedene bleiben Eltern!
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli
Vertrau mir – Ich bin da
Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ)
am **6. und 7. November 2021** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Vertrau mir – Ich bin da“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: „Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen“.
Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klause), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.
Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.
Termin: **Sa 6. - So 7.11.2021** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)
Kosten: 183 € für VKL-Mitglieder, 198 € für Nicht-Mitglieder, 93 € für Kinder und Studenten.
Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer
anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.
Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.
Anmeldeschluss ist **Freitag 8. Oktober 2021.**
Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4582/4583/4584, E-Mail: vkl@landvolk.de
Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

Stress lass nach – loslassen und einfach sein!
Ein Vorsorgeseminar
Stress entsteht im Kopf. Wenn sich Ansprüche von außen und von innen, vom eigenen Antrieb her, verbünden, dann bahnt sich eine Überforderung und Erschöpfung an. Die meisten Menschen reduzieren in dieser Situation alles, was nicht unbedingt sein muss. Sie vernachlässigen ihre Erholung, ihre Familie, das Spielen, ihre Freunde, ihre Hobbys, also alles, was einen Ausgleich schaffen würde. Wir beleuchten die Hintergründe dieser selbstzerstörerischen Dynamik und nehmen persönliche Kraftquellen in den Blick. Nur eine radikale Haltungsänderung schafft Abhilfe: Loslassen und einfach sein. Die Auszeit im Kloster Neresheim eröffnet Ihnen wieder Zeit und Raum, sich selbst wahrzunehmen und Kraft zu schöpfen.

Termin:	**29. - 30. Oktober 2021** **Freitag 18:00 Uhr bis Samstag 17:00 Uhr**
Referentin:	Martha Higler-Kühner**,** Kreative Leibtherapeutin, Kunsttherapeutin und Burnout-Coach
Ort:	Tagungshaus Kloster Neresheim
Kosten:	Für KAB-Mitglieder und diejenigen, die es im Seminar werden: 75,00 Euro im DZ; 85,00 Euro im EZ Für Nichtmitglieder 115,00 Euro im DZ; 125,00 Euro im EZ
Anmeldung:	bis spätestens 06. Oktober 2021 per Mail an kab@blh.drs.de
Veranstalter:	KAB Frauen und Gesundheit Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg Tel.: 0751 - 21040

Katholischer Deutscher FRAUENBUND
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Stricken für Nepal:
Der KDFB sammelt wieder Wolle um für die Schule „Bhamti Bhandar“ Wollmützen, Pullover, Pullunder zu Stricken. Ihre Wollspenden nehmen wir gerne entgegen. Abzugeben bei Rosmarie Gierer, Baienfurt, Alte Poststr. 63, Tel. 47426.
Herzlichen Dank.

Dienstag, 12.10.21
18.30 Uhr
Roland Roth von der Wetterwarte Süd
am Dienstag, 12.10.2021
um 18.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Baienfurt, Bergatreuter Str. 6.
Thema: „der tägliche Wetterbericht am (oberschwäbischen) Himmel…
eine informativ-vergnügliche-unterhaltsame-heitere Reise durch die Wetterwelt.
Früher waren es vor allem die Landwirte, die durch die

Bewegung der Wolken eine Wettervorhersage machen konnten. Sie wussten, dass es Gewitter gibt, wenn die Haufenwolken oben ausfransen. Dass es innerhalb von 24 bis 36 Stunden regnet, wenn Eis- oder Federwolken aufkommen, der Luftdruck gleichmäßig sinkt und der Wind auf Südwest dreht.
Wir freuen uns sehr, dass Herr Roth für uns diesen sehr interessanten Vortrag hält.
Coronabedingt ist das Platzangebot reduziert. Die Teilnehmer müssen mit Namen und Telefon Nr. notiert werden. Bitte Mund- Nasenschutz nicht vergessen! Es gelten die 3 G Regeln!
Kosten: 5,00 Euro

Mittwoch: 13.10.21
08.30 Uhr Friedensrosenkranz
09.00 Uhr Friedensmesse
Samstag, 30.10.2021 wir feiern 100 Jahre Zweigverein Baienfurt
18.30 Uhr Abendmesse

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656
Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch:
Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jer 17,14

Sonntag, 10. Oktober
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst mit Kirchenchor
Dienstag, 12. Oktober
14.30 Uhr Baienfurt Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus (3-G-Regel)
Mittwoch, 13. Oktober
15.00 Uhr– 16-00 Uhr Baienfurt Konfi-8 im Gemeindehaus Gruppe 1
16.00 Uhr– 17.00 Uhr Baienfurt Konfi-8 im Gemeindehaus Gruppe 2
Sonntag, 17. Oktober
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst

Gedanken zum Wochenspruch
Hauptsache gesund. – So höre ich es oft, wenn ich Geburtstagskindern aus der Gemeinde meine Glück- und Segenswünsche überbringe.
Den Wert der Gesundheit entdecken wir dann am stärksten, wenn sie gefährdet ist, wie wir es in den vergangenen beiden Jahren sogar als ganze Gesellschaft erlebt haben.
Hauptsache gesund. – So einleuchtend das klingt, weil wir ohne Gesundheit ja auch die anderen schönen Dinge kaum genießen können, so kurzsichtig ist es doch zugleich.
Unser Spruch für die Woche lässt uns weiter schauen: Hauptsache von Gott geheilt, von Gott berührt und verändert: Hauptsache gesegnet.
In diesem Sinne wünsche ich uns auch in den Tagen, die uns nicht gefallen, weil Krankheit und Schwierigkeiten uns einschränken, die Erfahrung, dass Gott auch dann bei uns ist, uns durchträgt, hilft und heilt.
Gottes Segen dafür! – Ihr Pfr. Martin Schöberl

Unter folgender Telefonnummer können Sie eine Kurz-Andacht (60 Sekunden) von Pfarrer Martin Schöberl zum aktuellen Wochenspruch hören: 0751/20222223

Gottesdienst für Zuhause
Unsere Gottesdienste aus der Kirche können in Echtzeit von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube- Kanal abrufbar.
Wegen eines Defekts bei der Tonaufnahme gab es am vergangenen Sonntag kein Live-Streaming. Ab nächstem Sonntag wird das Problem behoben sein.

Wir suchen Verstärkung
Für die Steuerung des Live-Streamings suchen wir Interessierte, es sind keine technischen Vorkenntnisse als Voraussetzung nötig. Jörg Stratmann bietet am Sonntag 10. und 17. Oktober, jeweils ab 9.30 Uhr eine kurze Einführung in die Bedienung an. Wir freuen uns über Menschen, die unser Live-Streaming-Team bereichern, und dadurch weiterhin möglich machen.

Erntedank
Mit vielen bunten Luftballons, die unseren Dank für Obst und Gemüse nach oben trugen, feierten am Sonntag Groß und Klein in der Evangelischen Kirche in Baienfurt das Erntedankfest.
Die Freude über das Gelingen, aber auch die Klage über die Ernteausfälle und Misserfolge sind bei Gott an der richtigen Adresse.
Das Vertrauen, dass er uns alles zum Guten gedeihen lässt, war der biblische Tenor im Rückblick auf das Erntejahr und im Ausblick auf die Zeit, die vor uns liegt.

Zum Heimgang von Werner Löffler
In großer Dankbarkeit für seinen Einsatz für unsere Kirchengemeinde, besonders beim Umbau unseres Gemeindehauses, erinnern wir uns an Werner Löffler, der am 30. September verstorben ist.

Wir vertrauen den Verstorbenen und die Angehörigen in ihrer Trauer dem lebendigen Gott an. Wir halten uns an die Zusage von Jesus, der uns gesagt hat:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt."
Im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt, Pfr. Martin Schöberl

---

Hallo, liebe Mitglieder unseres Seniorenkreises, endlich ist es wieder soweit und wir können uns wie gewohnt an jedem zweiten Dienstag im Monat treffen. Ich freue mich darauf, Sie wieder zu sehen und nach der langen Pause gibt es bestimmt viel zu erzählen.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen, es gelten die 3-G-Regeln (geimpft, genesen, getestet) und bringen Sie bitte ihre Masken mit.
Also, nicht vergessen, **Dienstag, 12. Oktober, 14.30 Uhr**, Seniorenkreis im ev. Gemeindehaus

---

Frauenkreis Baienfurt Baindt 2021

EINLADUNG zum VORTRAG „Sicher Unterwegs – Gewalt gg. Frauen im öffentlichen Raum" mit der Kriminaloberkommissarin SIGRID BLENKE

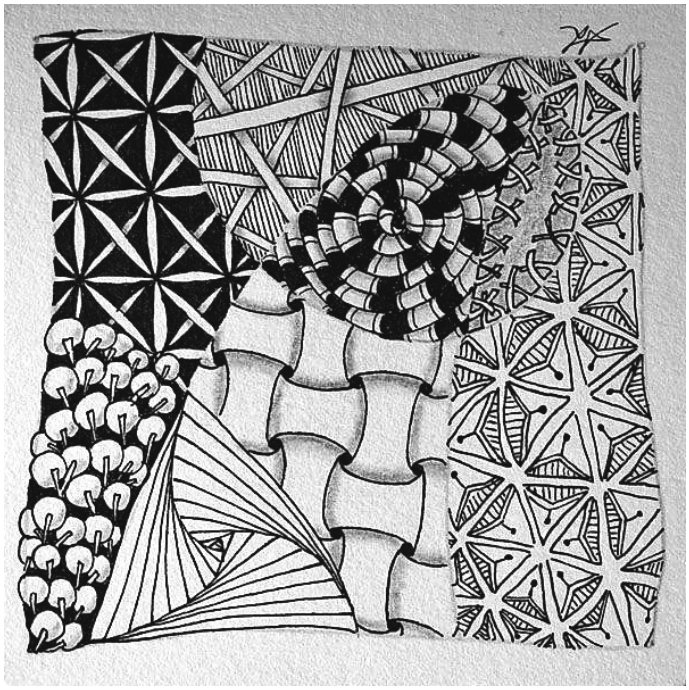
Der „**Evangelische Frauenkreis der Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt"** lädt herzlich zur **Präventionsveranstaltung der Polizei „Sicher Unterwegs - Gewalt gg. Frauen im öffentlichen Raum"** ein. Gerade in der dunkleren Jahreszeit fühlen sich Frauen nicht wohl dabei, in der Öffentlichkeit allein unterwegs zu sein. Und leider geben Sexualstraftaten und Diebstähle immer wieder Anlass dazu. Wie sicher sind Frauen in Ravensburg und Umgebung? Wie erkenne ich eine gefährliche Situation und wie kann ich mich schützen? Dazu möchten uns Kriminaloberkommissarin Sigrid Blenke und Kriminalhauptkommissar Florian Suckel vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg in Weingarten Auskunft erteilen und Tipps geben. Wie soll ich mich verhalten, um sicher nach Hause zu gelangen? Ich finde ein wichtiges Thema.
Um Anmeldung im Pfarramt Öschweg wird gebeten Mail an: **pfarramt.baienfurt@elkw.de** oder **Tel.: 0751 43656**
Der Vortrag findet statt am **Mittwoch, den 20.10.2021 um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus Öschweg 30 in Baienfurt
Es gelten die 3 G **geimpft, genesen** oder tagesaktuell **getestet**
Für den Frauenkreis
Petra Neumann-Sprink

---

kreativer montag

Achtung: Ab sofort wollen wir uns wieder im Bonhoeffersaal in Baindt treffen, nachdem es nun herbstlich wird. Es gilt die REGEL: geimpft oder genesen.
Bitte die Bescheinigungen vorlegen.

Am **11.10.2021** dürfen wir **Renate Volz** begrüßen. Sie wird mit uns meditativ mit Bleistift und Filzstift zeichnen.
So könnte ein Ergebnis aussehen, hier ein Beispiel.



Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel € 5,50; Material nach Verbrauch

Oktober 2021

11.10.	**Renate Volz:**	**Zentangle: Zauberhafte Motive gegen den Stress!** Bleistift und Filzstift
18.10.	**Sonja Tratzyk:**	**Der Tisch ist gedeckt** - Futterglockefür Vögel - Serviettentechnik
25.10.	**Walter Feil:**	**Zweige und Herbstblätter -** Aquarell oder Acryl

November 2021
8.11. und 15.11.

29.11.	**Monika Franz:**	**Encaustik - Mit dem Zufall spielen -** Ölkreide und Bügeleisen
	Hans Meinert:	**Gesichter in Collage** - Teil 1 und Teil 2

Anmeldungen bitte unbedingt bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski
Tel. : 07502-4103
b.h.kaminski@gmx.de

Petra Neumann-Sprink
Tel. : 0751-52501
p.neumann.sprink@gmx.de

„Kreativ durch die Coronazeit„

In Baindt gibt es zwei künstlerische kreative Vereine. Der Kunstkreis Baindt e.V. u. der Kreative Montag.Beide stellen nun im Rathaus ihre Bilder aus, welche in der Coronazeit entstanden sind. Es muss leider auf eine Vernissage coronabedingt verzichtet werden.

Die Bilder können aber während der Öffnungszeiten des Rathauses

Mo. und Do.	8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00
Dienstag	8.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 12.00
Freitag	7.30 – 12.00

unter Einhaltung der gültigen Coronabestimmungen besichtig werden.
Die Ausstellung läuft bis Jahresende
Kunstkreis Baindt und Kreativer Montag

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.
Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Vereinsnachrichten

SVB
SV Baindt 1959 e.V.

Bericht Jahreshauptversammlung 2021

Am 01.10.2021 fand in der Schenk-Konrad-Halle die Jahreshauptversammlung des SV Baindt statt. Der Vorsitzende Wolfgang Schneider konnte 34 Mitglieder begrüßen.
Er berichtete über die Aktivitäten des Vereinsrates und lobte die sehr gute Arbeit in den einzelnen Abteilungen.
Auf Anfrage des Vorsitzenden äußerte sich Frau Bürgermeisterin Rürup zu dem Antrag des SV Baindt, den renovierungsbedürftigen roten Hartplatz in ein Kunstrasenspielfeld umzubauen.
Aus dem Kassenbericht ging hervor, dass der SV Baindt sehr solide wirtschaftet.
Nach den Berichten der Abteilungsleiter/innen wurde Gustav Ichters in Anerkennung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit und seiner großen Verdienste für die Abteilung Fußball die Ehrenmitgliedschaft im SV Baindt verliehen.
Frau Bürgermeisterin Rürup führte die Entlastung des Vorstands durch und leitete die Wahlen. Folgende Vorstandsmitglieder wurden dabei wieder gewählt.

Vorsitzender	Wolfgang Schneider
Stellvertretender Vorsitzender	Ralf Mischkowski
Kassierer	Stefan Boenke
Schriftführerin	Celia Mischkowski

Die Kassenprüfer Jutta Raubald und Walter Nägele wurden ebenfalls für ein weiteres Jahr gewählt.
Bei der Aussprache wurden von den Mitgliedern Fragen zur Nutzung der Umkleidekabinen in der Sporthalle und zur Homepage des SV Baindt gestellt.

Geschäftsbericht des Vorsitzenden
Guten Abend meine sehr geehrten Damen und Herrn,
hallo liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
herzlich Willkommen zur Jahreshauptversammlung des SV Baindt
Mein **besonderer Gruß** gilt Frau Bürgermeisterin Rürup sowie unseren Ehrenmitgliedern Albert Vollmer und Heinz Reinhart. Helmuth Boenke hat sich für heute Abend entschuldigt, da er im Urlaub ist.
Herzlich begrüßen darf ich auch Larissa Fetscher, unser neues Mitglied im Vereinsrat. Sie wurde am 11.09.2021 zur neuen Abteilungsleiterin des Alpin Teams gewählt.
Aus gegebenem Anlass möchte Sie gleich zu Beginn daran erinnern die ausgehängten **Corona-Regeln** einzuhalten.
Die **Einladung** zu unserer heutigen Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß im Baindter Amtsblatt veröffentlicht. Es sind **keine Anträge** von Mitgliedern bei mir eingegangen.
Zum Gedenken an unsere **Verstorbenen** bitte ich Sie, sich zu erheben.
Coronabedingt konnte die JHV nicht wie ursprünglich geplant am 19. März 2021 stattfinden.
Die **Corona-Pandemie** hatte und hat immer noch Auswirkungen auf den Trainings- und Übungsbetrieb, auf den Spielbetrieb und die Nutzung der Vereinsräume. Mein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihr Engagement z.B. durch Erstellen von Hygieneplänen es ermöglicht haben, dass wieder ein geregelter Sportbetrieb möglich ist. Zudem nochmals mein dringender Aufruf, dass sich alle im SV Baindt an die Corona-Regeln halten.
Nach dieser Vorbemerkung, komme ich zum eigentlichen Geschäftsbericht.
Der Sportverein Baindt hat Stand 29.09.2021 **859 Mitglieder**. 38 % Fußballer, 7 % Tischtennisspieler, 20 % Skifahrer, 32 % Turner und 3 % Orientierungsläufer.
2016 hatten wir zu Jahresanfang noch **981 Mitglieder**. Dies bedeutet einen deutlichen Rückgang von über 12 % in 5½ Jahren. Wir müssen uns gemeinsam überlegen mit welchen Maßnahmen wir diese Entwicklung stoppen bzw. umkehren können.
Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 09.10.2021 fanden 7 Vereinsratssitzungen und 1 Vorstandssitzung statt.
Bei diesen Sitzungen wurden folgende Themen behandelt:

- Terminplanung 2021
- Beitragseinzug 2021
- Verteilung der Mitgliedsbeiträge an die Abteilungen nach Verteilungsschlüssel
- Umstieg auf pro-WINNER ONLINE Version 14 mit den Modulen Webportal und Kursverwaltung.
  Bis Ende Oktober wollen wir **pro-WINNER ONLINE** einführen**. Pro-WINNER ONLINE** ist eine Cloud-basierte **Vereins-Software**.
  Mit dem Modul Webportal wird es allen Mitgliedern ermöglicht, sich über das Internet einzuloggen um Mitgliedsdaten selbst zu ändern. Ebenfalls sollten hier Anmeldung und Kündigung möglich sein.
  Mit dem Modul Kursverwaltung soll künftig die Anmeldung zu Skikursen über das Internet möglich sein.

- **Trainingsbetrieb** sowie die **Benutzung** von Vereinsraum und Geschäftsraum unter Berücksichtigung der **Corona-Verordnung** war ebenfalls ein Thema in den Vereinsratssitzungen.
- Förderanträge für die Sanierung der Flutlichtanlage am Schulsportplatz mussten vom SV Baindt beim WLSB und BMU gestellt werden
- In diesem Zusammenhang musste eine Nutzungsvereinbarung Sportstätten zwischen Gemeinde und SV Baindt ausgearbeitet und verabschiedet werden.
- Wahl des Vorsitzenden
- Wie machen wir das Amt des Vorsitzenden attraktiver?
- Wie können wir die Kandidaten/innen-Suche verbessern?
- Wie gestalten wir die Übergangszeit bis zur JHV am 18.03.2022?
- Wie gestalten wir die Wahl des Vorsitzenden bei der JHV am 1.10.2021?
- Der Vereinsrat hat die heutige Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins organisiert.

Über 100 **ehrenamtliche** Funktionäre, Trainer, Übungsleiter und weitere Helfer leisten jährlich ca. 15.000 Arbeitsstunden. Mit diesem großartigen Engagement sorgen sie dafür, dass Mitglieder jeglichen Alters in Baindt Sport treiben können.

Die **Abteilung Fußball** bietet Wettkampfsport im Herrenfußball, Frauenfußball, Jugendfußball und AH-Fußball. Über 20 ehrenamtliche Jugendtrainer und Helfer betreuen 130 fußballbegeisterte Jungen und Mädchen von F bis A-Jugend. Sie bringen den Kindern und Jugendlichen neben den rein fußballerischen Fähigkeiten vor allem auch Teamgeist und Fairness bei, was für die Entwicklung der Persönlichkeit sehr wichtig ist.

Zum abwechslungsreichen Freizeitsportangebot der **Abteilung Turnen** gehören Frauenturnen, Eltern-Kind-Turnen, verschiedene Kinderturngruppen, Fitnesstraining unter dem Motto „Fun & Fit“ sowie Jedermann-Sport. Vor kurzem ist noch ein Athletik-Training hinzugekommen.

180 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren nehmen in verschiedenen Altersgruppen am Kinderturnen teil. 11 Übungsleiterinnen gestalten ein vielfältiges Bewegungsangebot. Dabei sollen die koordinativen Fähigkeiten und die motorischen Grundlagen der Kinder geschult werden.

In der **Abteilung Tischtennis** kann man sowohl Wettkampfsport in verschiedenen Mannschaften, als auch Freizeitsport in der Hobbygruppe betreiben.

Mit viel Enthusiasmus versuchen 2 hochqualifizierte Trainer die Jugendarbeit wieder zu beleben. Derzeit nehmen ca. 10 Jugendliche regelmäßig am Tischtennis-Training teil.

Das umfangreiche Sportangebot der Abteilung **Alpin Team** umfasst folgende Aktivitäten: Saisonal Skigymnastik, Ski- und Snowboardkurse, Skiausfahrten und Skifreizeiten, Skitouren, Bergwandern, Radtouren sowie ganzjährig Fitness und Aerobic.

Die Ski- und Snowboardkurse des Alpin Teams haben weit über die Baindter Ortsgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf. Ca. 50 sehr gut ausgebildete Skilehrer führen Skikurse durch, die inzwischen, wenn nicht von Corona oder Schneemangel verhindert, von über 300 Skikursteilnehmern besucht werden.

Ohne die ehrenamtlichen Trainer, Jugendtrainer, Übungsleiter, Skilehrer, Ausschussmitglieder und sonstige Helfer wäre ein so umfangreiches Sportangebot nicht möglich. Wir denken, dass dies ein wichtiges Angebot für die Gesundheit und das soziale Miteinander von Kindern bis zu den Seniorinnen und Senioren ist.

Neben dem ehrenamtlichen Engagement werden für dieses Sportangebot natürlich auch **Sportanlagen und Gemeinschaftsräume** benötigt. Mit der Überlassung der neu renovierten Sporthalle, den vorhandenen Rasensportplätzen, dem Vereins- und Geschäftsraum werden wir von der Gemeinde bereits sehr gut unterstützt. Das wissen wir auch sehr zu schätzen.

Was uns aber fehlt ist ein **Kunstrasenspielfeld** für das Fußballtraining allgemein und den Jugendfußballspielbetrieb. Dadurch sind wir aktuell gezwungen bei Bedarf auf den Kunstrasenplatz in Baienfurt auszuweichen, was viele Probleme mit sich bringt.

Nach einem Meinungsaustausch mit Vertretern aller **Gemeinderatsfraktionen** haben wir am 30.08.2020 den **Antrag** an die Gemeinde Baindt gestellt, dass der renovierungsbedürftige rote Hartplatz in ein Kunstrasenspielfeld in der Größe von 76 m x 54 m umgebaut wird.

Wir wissen, dass es um viel Geld geht, aber die Mitglieder des SV Baindt machen über 16% der Baindter Bürgerschaft aus und tragen als Steuerzahler nicht unwesentlich zur Finanzierung der Gemeinde bei.

Vielleicht kann man ja auch bei der Pflege der Rasenplätze Geld eingespart werden – z.B. durch die Anschaffung eines Mähroboters.

Der SV Baindt beantragt, dass die Beschlussfassung über diesen Antrag in **öffentlicher Sitzung** erfolgt.

Frau Rürup ich möchte Sie bitten, dass Sie uns zum **Status des Antrages** informieren. Gerne sofort oder auch beim TOP Aussprache.

Ein weiterer Punkt zum Thema Geld. Wir hatten vor über 10 Jahren die letzte **Beitragserhöhung** auf 50,-- € für die Einzelmitgliedschaft Erwachsene. Bisher sind wir mit den Beiträgen durch hohe Ausgabendisziplin klargekommen. Für die nächsten Jahre erwarten der Gesamtverein und auch die Abteilungen steigende Ausgaben. Deshalb müssen wir uns über eine moderate Beitragserhöhung bis zur nächsten JHV beschäftigen. Uli Geggier hat einmal die Beiträge von 7 vergleichbaren Sportvereinen aus der Region zusammengestellt. Dabei ergibt sich für die Einzelmitgliedschaft Erwachsener ein Betrag von durchschnittlich 80,-- € gegenüber 50,-- € im SV Baindt.

Nach über **8 Jahren Amtszeit** als Vorsitzender ist es für mich an der Zeit, den Akku wieder aufzuladen. Zudem bin ich der Meinung, dass es der Vorstandschaft bzw. dem Vereinsrat guttut, wenn ein neuer Kopf an der Spitze für frischen Wind sorgt. Deshalb wollte ich heute Abend eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger präsentieren. Leider haben wir bisher niemanden gefunden.

Daraufhin habe ich mich mit dem Vereinsrat beraten und wir sind zu dem Ergebnis gekommen, die **Arbeitsaufteilung im Vorstand** zu verbessern.

Der **Schriftverkehr** wird künftig soweit möglich komplett von der Schriftführerin Celia Mischkowski übernommen.

Die Frauenvertreterin Petra Kowal kümmert sich selbstständig darum, dass wir bis Ende des Jahres von allen Übungsleitern im Kinder- und Jugendbereich **erweiterte Führungszeugnisse** haben.

Das Schutzkonzept „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ mit den Bausteinen: Ehrenkodex, Schutzvereinbarung, Elternbrief, Erweitertes Führungszeugnis, Interventionsleitfaden und Informationen auf unserer Homepage soll somit zum Abschluss gebracht werden.

Ralf Mischkowski stellt ein Gremium zusammen, dass die **Kandidatensuche für das Amt des Vorsitzenden** forciert.

Zudem hoffe ich, dass Thomas Broszeit und Elmar Buemann das Thema **Sportanlagen und Vereinsräume** weiterhin mit großem Engagement unterstützen.
Diese Arbeitsaufteilung war und ist für mich die Voraussetzung, dass ich mich für eine **Übergangszeit** bis zur nächsten Jahreshauptversammlung am 18.03.2022 als Vorsitzender zur Verfügung stelle.
Wenn sich **längerfristig kein Vorsitzender** findet, hätte dies ernste Konsequenzen.
Der Rest dieses Geschäftsberichts und die Berichte der einzelnen Abteilungen werden in den nächsten Ausgaben des Amtsblatts veröffentlicht.
Wolfgang Schneider, Vorsitzender SV Baindt 1959 e. V.

Fußball
SV Baindt 1959 e.V.

Juniorinnenfußball
B-Juniorinnen - Verbandsliga:
SV Deuchelried : SV Baindt (SGM Baindt-Fronreute-Bergatreute) 2:1
In einem eher chancenarmen stattfindenden Spiel waren zunächst die beiden sechser und die Viererkette im Mittelpunkt, die kaum Torchancen zuließen und wenn doch einmal was durchkam war unsere Torfrau Tabea L. ein sicherer Rückhalt. Andererseits wurde bei Ballgewinn schnell nach vorne gespielt und so kamen wir auch zu einigen hochkarätigen Torchancen durch Emma und Tabea S., wo uns aber wieder die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor fehlte. Unglücklicherweise liefen wir dann in einen Konter, den Deuchelried mit ihrer ersten Großchance in der 24. Minute eiskalt abschloss. Wir ließen uns nicht aus der Ruhe bringen, hielten das ganze Spiel dagegen und nachdem wir 10 Minuten vor Schluss ins Risiko gingen und eine Verteidigerin gegen eine zusätzliche Stürmerin ersetzten, konnten wir nach einer Ecke durch Laura in der 76. Minute den verdienten Ausgleich durch Martha erzielen. Die Freude hielt allerdings nicht lange, denn in der 80. Minute mussten wir nach einem Handelfmeter den abermaligen Rückstand hinnehmen, den wir trotz eines Pfostenschusses und einer weiteren Möglichkeit durch Mona in der Nachspielzeit nicht mehr ausgleichen konnten. Schade Mädels, trotzdem ein tolles Spiel, das ein Unentschieden verdient gehabt hätte.
Es spielten: Tabea Lins (T), Angelina Bühler, Scarlett Pogrzeba, Lorena Bürck, Irma Ederer, Marie Strobel, Hanna Steidle, Martha Stöhr, Mona Eiberle, Nora Lüttmann, Laura Bauhofer, Emma Gießler, Tabea Schauffler., Alina Braun, Julia Eberlen

E-Juniorinnen - Kreisstaffel:
SV Deuchelried – SG Baindt/Fronreute 3:5
D-Juniorinnen - Kreisstaffel:
SG Baindt/Fronreute – SC Blönried 16:0
Für unsere jüngsten Kickerinnen standen die Vorzeichen des Spiels sehr unterschiedlich. Während unsere D gegen ein sehr junges Team aus Blönried antrat und es letztlich nur um die Höhe des Sieges ging, stand für unsere E-Mädels ein deutlich schwierigeres Spiel auf dem Plan. Nachdem unsere SGM dann auch noch mit 0 : 1 in Rückstand geriet, wurde das Spiel sehr unterhaltsam. Unsere Mädels schafften es aber immer besser, ihre Torjägern Lena-Marie ins Spiel zu bringen und spielten sich so letztlich auf die Siegerstraße.
Unsere D-Mädels ließen „des Bällele“ gut laufen und erspielten sich Chance auf Chance. Keine Spielerin war nur auf Torerfolg aus und so verteilten sich die Treffer auf viele verschiedene Schützen. Selbst unsere heute zum ersten Mal eingesetzten Spielerinnen Greta und Franziska wurden ins Spiel eingebunden, immer wieder von den Stammspielerinnen angespielt und mitgenommen. Klasse Teamcharakter Mädels – weiter so.
Es spielten für unser E-Team: Haifaa und Hanaa Alosh, Lea und Hanna Busam, Leonie Ziegler, Mathea Buchter, Lena-Marie Alber (5), Anna Jaudas, Lena Pfleghar und Carla Seitner
Für unser D-Team: Sara Jukic, Vivienne Pogrzeba (2), Lena Füssel (1), Sophie Heilmeier (4), Hedda Said (1), Jana Eiberle (5), Leni Sorg (3), Greta Pohl und Franziska Bayer

SVB erfüllt Pflichtaufgabe
SV Baindt - SGM Dietmanns/Hauerz 4:0 (2:0)
Nachdem der SVB im Anschluss an das Spiel gegen den SV Blitzenreute von einer Erkältungswelle erwischt wurde, die Gebrüder Szeibel sich in Griechenland bräunen ließen und Schimanoswki und Fischer immer noch verletzungsbedingt ausfielen, musste Trainer Bernd Filzinger für das Spiel gegen den Tabllenletzten aus Dietmanns/Hauerz auf gleich sechs potenzielle Stammkräfte verzichten und seine Startelf dementsprechend umbauen. Durch die aktuell beeindruckende Kadertiefe der Baindter Mannschaft, bekamen die knapp 100 Zuschauer am Sonntagnachmittag aber dennoch eine qualitativ starke Mannschaft auf der Baindter Klosterwiese zu sehen. Doch nicht nur die Baindter Mannschaft hat Qualität, sondern auch die neu angebrachten Werbebanden und Banner auf dem Sportplatz, die durchaus Eindruck machen. Der SVB bedankt sich bei Thomas Broszeit, Klaus Kowal, Klaus Zimmermann und allen weiteren Helfern für das Anbringen der neuen Banden und Banner.
Auch die Gäste aus Dietmanns/Hauerz hatten durch eine Corona-Welle vor dem Spiel mit Personalproblemen zu kämpfen und begannen das Spiel dementsprechend sehr defensiv und destruktiv; angegriffen wurde erst ab der Mittellinie. Der SVB hatte somit die Aufgabe dieses Abwehrbollwerk zu knacken und näherte sich in den ersten Minuten bereits mehrmals gefährlich an. In der 13.Minute war es dann soweit: Eine Freistoßflanke von Yannick Spohn segelte Richtung Elfmeterpunkt, wo Kapitän Philipp Thoma eingelaufen war und zum 1:0 einnickte. Im Anschluss an diesen Führungstreffer wurde der Auftritt der Baindter aber, ganz nach dem Motto „Ein Pferd springt nur so hoch, wie es muss“, etwas lethargischer und man merkte der Mannschaft an, dass sie in dieser Form noch nie zusammen auf dem Platz stand. Dennoch ergaben sich den Baindtern gute Chancen: Sebastian Saile setzte einen Kopfball übers Tor, Außenverteidiger Dennis Hecht blieb erst ein klarer Elfmeter verwehrt und setzte dann eine Direktabnahme knapp vorbei und Spohn scheiterte aus kurzer Distanz am Torwart. Nach einem schönen Doppelpass zwischen Spohn und Thoma, scheiterte dieser zunächst noch an der Hintermannschaft der Gäste. Philipp Kneisl, der den erkrankten Dischl im Sturmzentrum vertrat, nahm die Kugel jedoch gekonnt auf, verzögerte clever und schob in der 32.Minute überlegt zum 2:0-Halbzeitstand ein.
Auch in der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild - der SVB dominierte mit wahrscheinlich fast 80% Ballbesitz, während die Gäste um Schadensbegrenzung bemüht waren. Die Baindter versuchten es immer wieder über die Mitte, die jedoch vom Tabellenletzten gut verteidigt wurde. Chancen gab es für die Gastgeber dennoch einige, wobei jedoch oft die letzte Präzision fehlte. Schüsse von Mika Dantona und Lukas Walser gingen über das Tor,

Aushilfe Philipp Boenke köpfte nach seiner Einwechslung an die Latte, Thoma setzte einen Fallrückzieher knapp neben das Tor und Spohn scheiterte mit einem Freistoß am Pfosten. Inmitten dieser Chancen war es in der 68.Minute erneut Kneisl, der nach einem Eckball den Ball im Tor unterbrachte und auf 3:0 erhöhte. Nachdem bereits Thoma und Kneisl trafen, netzte natürlich auch noch der dritte Philipp in der Baindter Mannschaft: Philipp „Ulf" Boenke stellte nach einer Flanke von Spohn seinen Torriecher mal wieder unter Beweis und schob in der 90.Minute zum hochverdienten 4:0-Endstand ein.
Mit diesem Treffer in der 90.Minute erobert der SVB den ersten Tabellenplatz wieder zurück und hat gegenüber dem SV Vogt nun das um ein Tor bessere Torverhältnis. Nach zwei spielerisch weniger glanzvollen Pflichtsiegen gegen den SV Blitzenreute und die SGM Dietmanns/Hauerz, gilt es nun am kommenden Sonntag gegen den Tabellendreizehnten aus Ankenreute auch spielerisch wieder „eine Schippe draufzulegen", um in dieser Saison den siebten Sieg im achten Spiel einzufahren und den ersten Tabellenplatz zu verteidigen.

SV Baindt II - SGMDietmanns/Hauerz II

Das Spiel der zweiten Mannschaft musste aufgrund mehrerer Corona-Fälle der Gäste verschoben werden.

Vorschau:

Sonntag, 10.10.2021:

12.45 Uhr: SV Ankenreute II - SV Baindt II
15.00 Uhr: SV Ankenreute - SV Baindt

Frauenfußball

SV Baindt – TSV Grünkraut 5:3

Die Damen des SV Baindts starteten mit großem Elan in ihr Heimspiel gegen den TSV Grünkraut. Gleich in der dritten Minute schoss Viola Zanutta nach einem Zuspiel von Tasja Kränkle das 1:0 für den SV Baindt. Auch nach diesem Tor spielte der SV Baindt als Mannschaft gut zusammen und so konnte Viola Zanutta zunächst in der 12. Minute und dann erneut in der 19. Minute zwei weitere Tore für ihre Mannschaft erzielen, womit der SV Baindt mit einer 3:0 Führung in die Halbzeitpause ging. Nach der Pause änderte der TSV Grünkraut seine Strategie und erzielte in der 52. Minute das erste Tor. Das ließ sich der SV Baindt allerdings nicht gefallen und legte direkt in der 60. Minute nach zum 4:1. Ab der 60. Minute verlief das Spiel dann relativ ausgeglichen, beide Mannschaften hatten viele Chancen. In den letzten 5 Minuten nahm der TSV Grünkraut nochmals alle Kräfte zusammen und erzielte ein Tor. Darauf regierte der SV Baindt direkt und erzielte ebenfalls noch in der 92. Minute ein Tor durch Mariella Pedrazzoli. Damit war es allerdings noch nicht vorbei, denn auch der TSV Grünkraut legte nochmal nach und erzielte in der 95. Minute noch ein Tor. So gewannen die Damen des SV Baindts dank herausragender Teamarbeit ihr Heimspiel mit einem Ergebnis von 5:3.
Trainer: Erwin Koscher, Phillip Thoma; Spielerinnen: Marlene Schäfer(T), Lena Nägele, Marina Lutz, Tasja Kränkle, Daniela Fissinger, Muriel Zumbrock, Elena Ilka, Lena Schäfer, Tamara Sperle (C), Viola Zanutta, Ramona Schnell, Emma Schaumann, Mariella Pedrazzoli, Ana Montero Traub, Lara Herde

Ergebnisse Juniorenfußball

A - Junioren – Bezirksliga

SGM BB – SV Kehlen 2:3

Nach zwei Niederlagen zu Beginn der Saison sollte im dritten Spiel der erste Sieg gegen Kehlen gelingen. Beide Mannschaften versuchten offensiv Akzente zu setzen, zielstrebiger spielte aber vor allem die Heimmannschaft, sodass durch Bledon Beluli und Tiziano Belligoi bereits nach 20. Minuten eine 2:0 Führung stand. Noch vor der Halbzeitpause gelang Kehlen per Foulelfmeter der Anschlusstreffer. Chancen auf das 3:1 für die A-Junioren wurden vor und nach der Pause knapp vergeben und nach einem erneuten Elfmeter musste die U19 den Ausgleich hinnehmen. Nur kurz darauf geling es dem SV Kehlen, das Spiel noch zu drehen und trotz aller Anstrengungen in den Schlussminuten seitens der SGM sollte der Ausgleich nicht mehr fallen und man musste eine unglückliche Niederlage hinnehmen.
Ein großes „DANKESCHÖN" gilt der **Achtalfahrschule Baienfurt**, welche den A-Junioren einen neuen Trikotsatz gesponsort hat. Vielen Dank für die Unterstützung.

B - Junioren - Bezirksliga

FV Ravensburg U16 - SGM BB 10:0

C - Junioren – Leistungsstaffel

SGM Ettenkirch/Kehlen - SGM BB I 2:2

Am vergangenen Wochenende spielte die C-Jugend in Ettenkirch gegen die SGM Ettenkirch/Kehlen. Wieder erwischte die Mannschaft einen guten Start, wieder haperte es aber an der Chancenverwertung. Nach einem unglücklich abgefälschten Freistoß gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung, ohne einmal gefährlich vor dem gegnerischen Tor gewesen zu sein. Kurz vor der Pause vollendete der starke Moritz Bürkle einen Angriff über Darian Baotic und Magdalena Dittmann zum hochverdienten 1:1. In der zweiten Halbzeit war Ettenkirch/Kehlen spielbestimmend, wenige Minuten vor dem Ende traf Magdalena Dittmann jedoch im Nachsetzen zum 2:1. Nun wurde versucht, das Ergebnis über die Zeit zu retten, doch mit dem Schlusspfiff erzielte die SGM Ettenkirch/Kehlen den verdienten, für uns aber bitteren Ausgleich.

C - Junioren - Leistungsstaffel

SGM BB I - VfB Friedrichshafen II 2:6

Die C-Junioren der SGM Baindt/Baienfurt sind mit einem Punkt aus den ersten beiden Spielen in die Saison gestartet. Die neue Runde in der Leistungsstaffel begann für die Mannschaft mit dem Nachholspiel gegen den VfB Friedrichshafen II. Bereits nach wenigen Minuten traf Zuhdija Silic nach einem schönen Pass von Eduard Ionescu zur Führung, die aber postwendend ausgeglichen wurde. Während bei der SGM Magdalena Dittmann und Zuhdija Silic (Strafstoß) an der Latte scheiterten, zeigten sich die Gäste effizienter und gingen mit einem 2:1-Vorsprung in die Pause. Im zweiten Abschnitt war der VfB überlegen, für unsere SGM traf nur noch Hassan Khanafer zum zwischenzeitlichen 2:4. Letztlich gewann Friedrichshafen – etwas zu hoch – mit 6:2.

D1 - Junioren - Kreisstaffel

SGM BB I - SGM Fronhofen I 1:0

D2 - Junioren - Kreisstaffel

SGM BB II - SV Reute I 1:2

D3 - Junioren - Kreisstaffel

Spfr Friedrichshafen - SGM BB III 10:2

E - Jugend - Kreisstaffel

SGM Wolpertswende - SV Baindt 4:0

Vorschau Jugendfußball
Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2013,2014, 2015 und 2016 aufgepasst!
Das Bambini-Training und F-Jugend-Training für Jungs und Mädchen hat wieder gestartet.
Unsere **Bambinis (2015 & 2016)** trainieren immer am **Montag von 17 - 18 Uhr** auf dem Sportplatz bei der Tennishalle.
Unsere **F-Jugend (2013 & 2014)** trainieren immer am **Dienstag von 17:30 - 18:30 Uhr** auf dem Sportplatz bei der Tennishalle.
Du hast bei uns noch nicht trainiert? Kein Problem, sehr gerne kannst du auch erst mal zum **Schnuppertraining** vorbeikommen.
Bring einfach ein paar Sportschuhe, wetterabhängige Sportbekleidung und eine Trinkflasche mit und schon kann für dich der Spaß auf dem Fußballplatz beginnen.
Du hast noch Fragen? Weitere Infos erhalten du und deine Eltern auf unserer Homepage www.sv-baindt-fussball.de oder beim Jugendleiter Reinhold Maucher (0157 7037 3658).
Dein Trainer Daniel (Bambini) und Holger und Erwin (F-Jugend) sowie deine Mitspieler freuen sich, dich im Training begrüßen zu dürfen.

Vorschau Jugendfußball
Freitag, 08.10
17:00 Uhr - E-Mädchen: SGM Baindt/Blitzenreute - PSG Friedrichshafen (Spielort Blitzenreute)
17:30 Uhr - E-Jugend: SV Baindt - SV Blitzenreute
Samstag, 09.10
13:00 Uhr - B-Juniorinnen: SV Baindt - SV Nufringen
13:30 Uhr - D-Juniorinnen: TSB Ravensburg - SGM Baindt/Blitzenreute
14:15 Uhr - D-Junioren: SG Aulendorf - SGM BB II
14:30 Uhr - C-Junioren: SGM BB II - SV Horgenzell (Spielort Baindt)
14:30 Uhr - C-Junioren: SGM BB I - SGM Hege/Nonnenhorn (Spielort Baienfurt)
14:30 Uhr - D-Junioren: FG 2010 Wilhelmsdorf - SGM BB I
15:30 Uhr - B-Junioren: SGM Schnetzenhausen - SGM BB II
16:00 Uhr - B-Juniorinnen: SGM Baindt/Bergatreute - SV Maierhöfen-Grünenbach (Spielort Bergatreute)
17:00 Uhr - A-Junioren: SGM Röthenbach - SGM BB
Sonntag, 10.10
11:00 Uhr - B-Junioren: SGM BB I - TSV Tettnang (Spielort Baienfurt)
14:00 Uhr - A-Juniorinnen: FV Bad Waldsee - SGM Baindt/Bergatreute
Montag, 11.10
18:30 Uhr - D-Juniorinnen: SV Bergatreute - SGM Baindt/Blitzenreute
Dienstag, 12.10
18:30 Uhr - A-Junioren: SGM Bergatreute/Wolfegg - SGM BB (Bezirkspokal)
Mittwoch, 13.10
18:00 Uhr - B-Juniorinnen: SV Baindt - FV Blau-Weiß Bellamont (Bezirkspokal)

Tischtennis
SV Baindt 1959 e.V.

Souveräne Vorstellung beim SV Blitzenreute
SV Baindt I – SV Blitzenreute I 9:1
Gerade einmal 2 Stunden Spielzeit benötigte unsere erste Herrenmannschaft, um einen nie gefährdeten 9:1 Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Wie schon am vergangenen Samstag stellten wir mit einem 3:0 in den Doppeln die Weichen früh auf Sieg. Bei den Einzelspielen gab es kaum Überraschungen, wir hatten unsere Gegner meist gut im Griff. Das Spiel des Tages lieferten sich Tobias Nowak und Jürgen Fuchs, der nach 2 verlorenen Sätzen seinen Spielstil änderte und Tobi so vor große Probleme stellte. Im entscheidenden 5. Satz zeigte Tobi dann mentale Stärke und kämpfte seinen Kontrahenten mit 12:10 nieder. Im Anschluss hatte Holger Baumhauer gegen seinen jungen Gegner Lennard Said keine Chance und musste den Blitzenreuter Ehrenpunkt zulassen. Den Schlusspunkt zum deutlichen 9:1 Endstand setzte Philipp Schwarz mit seinem 2. Sieg an diesem Abend.
Es spielten: Philipp Schwarz (2:0), Marcel Brückner (1:0), Nico Scheffold (1:0), Tobias Nowak (1:0), Frank Markwart (1:0) und Holger Baumhauer (0:1)

Vorschau
09.10.2021 18:30 SV Baindt I – SV Ettenkirch
09.10.2021 18:30 SV Baindt II – SVW Weingarten IV
Am morgigen Samstag begrüßen wir um 18.30 Uhr die Gäste vom SV Ettenkirch in der Baindter Sporthalle. Zeitgleich spielt auch die zweite Mannschaft gegen SVW Weingarten IV. Beide Teams freuen sich über zahlreiche Zuschauer und Fans!

TAEKWONDO BAINDT E.V.

Taekwondo Baindt e.V.
Anfängerkurs für Kinder
Die Asiatische Kampfsportarten, insbesondere die koreanische Kampfkunst Taekwondo, erfreuen sich bei Jung und Alt, bei Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und auch vermehrt bei Senioren immer größerer Beliebtheit.
Beim Taekwondo Baindt e.V. findet ab Mittwoch, 13.10.2021 ein Anfängerkurs für Kinder von 5 – 8 Jahren statt.
Vor einer Anmeldung steht Euch ein vierwöchiges kostenloses und unverbindliches Probetraining zu. Einfach vorbeikommen und mittrainieren, mitzubringen ist nur eine Jogginghose und ein T-Shirt.
Trainingszeiten
- **Mittwoch 16:30 – 17:30 Uhr.**
- **Wo: Baindt Rote Turnhalle**

E-Mail: Info [at] tkd-baindt.de

SCHALMEIEN KAPELLE 1987-BAINDT-E.V.

Schalmeienkapelle Baindt e.V.
Hüttenaufenthalt 2021
Am letzten Wochenende ging es für die Schalmeien nach langer Pause wieder auf eine Hütte. Dieses Jahr hat es uns nach Hittisau in das Ferienhaus Rainerau verschlagen.
Traditionell werden immer am Freitagabend unsere neuen Mitglieder in den Verein mit einer Taufe aufgenommen, da es aber dieses Jahr keine gab, wurden die vier Proben-Schlechtesten der letzten Jahre wieder neu getauft. Am Samstagmorgen nach einem kräftigen Frühstück sind wir dann ein wenig durch die schöne Natur um unsere Hütte gewandert. Den restlichen Tag haben wir draußen vor unserer Hütte bei wunderschönem Wetter genossen. Nach dem Abendessen standen wieder unsere traditionellen Hüttenspielen an in denen jede Stimme um den Sieg kämpfte aber am Ende konnte es nur einen geben. Der Akkord setzte sich als Sieger durch und der Tenor darf nun für ein Jahr die rote Laterne tragen. Am Sonntag gab

es noch ein leckeres Frühstück, anschließend haben wir gemeinsam die Hütte wieder auf Vordermann gebracht und dann machten wir uns auf den Heimweg.
Vielen Dank an unseren Mr. Event und an das Essens- und Spieleteam für die tolle Organisation der Hütte.

SPD Ortsverein Baienfurt-Baindt

Vorstandswahlen im Ortsverein
Liebe Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger,
längst fällig und endlich durchführbar, die Neuwahlen. Sehr viele Veränderungen waren nicht zu erwarten gewesen. Und doch gab es eine wesentliche Veränderung im Vorstand. Gerhard Schweizer, seit zwei Jahrzehnten der Stellvertreter unserer ersten Vorsitzenden Brigitta Wölk, stand einer Wiederwahl aus familiären Gründen nicht mehr zur Verfügung. Unsere Vorsitzende Brigitta Wölk hat das zutiefst bedauert. Gerhard Schweizer war ihre große Stütze. Mit ihm zusammen oder alleine hat er Termine wahrgenommen. Er erledigte Krankenbesuche und übernahm es auch zu runden Geburtstagen die Gratulationswünsche und Geschenke des Ortsvereins zu überbringen. Er war es, der den Anstoß zur Nachverfolgung der Geschichte von T4 Opfern in der NS-Zeit in Baienfurt gab und gemeinsam mit der 1 Vorsitzenden Brigitta Wölk recherchierten sie die Schicksale von 7 Baienfurter Bürgerinnen und Bürgern. Der Klangstein in Baienfurt erinnert auch an deren Schicksale.
Schlussendlich ist aber die Entscheidung von Gerhard Schweizer zu respektieren.
Der neu gewählte Vorstand des Ortsvereins setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:
Brigitta Wölk 1. Vorsitzende
Hans-Jürgen Eichler 2. Vorsitzender
Evelin Härtel Schriftführerin
Ralf Härtel Kassier
Für den Vorstand
Evelin Härtel, Schriftführerin
www.spd-baienfurt-baindt.de

Gerhard Schweizer. Immer coronakonform.

Schwäbischer Albverein
OG Weingarten
Lindenberg „Besuch de Hutmuseums“
Kleine Wanderung rund um den Waldsee und das Lindenberger Moor
Wir treffen uns am **Dienstag, 19.10.2021 um 9,30 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten.**
Der Fahrpreis beträgt 9,00 € f. Mitglieder, Eintriit Hutmuseum 5,50 € (auf Wunsch mit Audioguide zu 2,00 € oder WhatsApp-Führung umsonst)
Da die Wege um den Waldsee und das Moor feucht sein können, sind gutes Schuhwerk und bei Bedarf auch Wanderstöcke erforderlich. Die Gehzeit beträgt ca. 5 km.
Bitte Getränke und Vesper mitnehmen, weil geeignete Gasthäuser Ruhetag haben.
Es gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht im Museum.
Pandemiebedingt erforderliche
Anmeldung bei Wanderführerin Ingrid Frank, Tel.0176 84205030

SOZIALVERBAND VdK

VdK
Baden-Württemberg
Herzlichen Glückwunsch
Unseren Mitgliedern, die im **Oktober** geboren sind wünscht der Sozialverband VdK Ortsverband alles Gute und viel Gesundheit,
Liebe Grüße Ihre Karin Maucher - Vorsitzende
Hubert Gärtner Beisitzer

Was sonst noch interessiert

DLRG Ortsgruppe Baienfurt
Wöchentliches Training
Die DLRG Ortsgruppe Baienfurt hat am Montag, 20. September 2021 wieder den Trainingbetrieb gestartet. Nach einer langen Sanierungspause im Sommer und einem reduzierten Training im Juni und Juli, freuen wir uns alle auf das wöchentliche Training in unsren regulären Gruppengrößen, natürlich unter Einhaltung der aktuell gültigen 3G-, Corona-, Hygiene- und Abstandsregeln. Alle Trainer und Helfer sind wieder mit an Bord und freuen sich auf

ein reguläres Training mit vielen motivierten Schwimmern. Nach dem ersten Training können wir schon eines mit Sicherheit sagen … verlernt hat das Schwimmen niemand.

Anfängerschwimmkurs

Der Anfängerschwimmkurs ist am Montag, 27. September 2021 mit 10 Kindern gestartet. Da die Nachfrage sehr, sehr hoch ist sind schon alle Anfängerschwimmkurse bis Herbst 2022 ausgebucht.

Ferienprogramm

Am Montag, 9. August fand das diesjährige Ferienprogramm statt. Auf dem Sportplatz neben unseren neuen Vereinsräumen in der Baindter Str. 48/1 in Baindt wurde Spiel, Spaß und Sport rund um das Thema Wasser angeboten. 15 Kinder nahmen am Ferienprogramm teil und konnten sich beim Seilziehen, Rennen, Sackhüpfen, Wasserspritzpistolen-Flaschen-Umschießen, Tauchringe-Zielwerfen und Wasser-mit-einem-Schwamm-Transportieren austoben und messen. Das Wetter war warm und trocken, so dass der DLRG-Ferienprogramm-Spaß mit einer Tauch-Disziplin in einem extra aufgebauten Pool beendet werden konnte. So konnte sich jeder vom Sportprogramm abkühlen und ein Eis gab es natürlich auch für jeden.

Wir freuen uns, dass es mit unserem Vereinsleben endlich wieder losgeht.

Ihre DLRG Ortsgruppe Baienfurt

DLRG Ferienprogramm

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Ausbildung erfolgreich meistern - mit assistierter Ausbildung ans Ziel kommen

Ausbildungsplätze zu besetzen oder eine Ausbildung erfolgreich zu beenden, sind häufig eine Herausforderung. Manchmal stehen Sprach- bzw. Lernschwierigkeiten und organisatorische Hindernisse im Weg. Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg unterstützt mit dem weiterentwickelten Instrument Assistierte Ausbildung (AsA) noch umfangreicher als bisher. Die AsA wurde mit den ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) zu einem Förderinstrument zusammengeführt.

„Mit der Assistierten Ausbildung unterstützt wir derzeit rund 280 junge Menschen während ihrer betrieblichen Ausbildung. Ohne diese Hilfe könnten sie die Lehre nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich abschließen," erklärt Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Zu den häufigsten Gründen für die Unterstützung gehören zum Beispiel schlechte Schul- bzw. Berufsschulnoten, Prüfungsängste, Probleme bei der Aneignung von allgemeinen Ausbildungsinhalten im Betrieb oder Probleme im sozialen Umfeld mit Auswirkung auf den Ausbildungsverlauf. „Alle Unterstützungsangebote sind individuell auf die Jugendlichen abgestimmt. Eine feste Ansprechperson für die jungen Menschen– die sogenannte Ausbildungsbegleitung – stellt den Bedarf fest, organisiert und koordiniert alle Maßnahmen."

Die Ausbildungsbegleitung steht auch den Ausbildungsbetrieben zur Seite, der sie individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten administrativ und organisatorisch unterstützt. Auch bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen kann AsA unterstützen. So finden ausbildungsinteressierte junge Menschen und Betriebe zusammen.

Ziel der assistierten Ausbildung ist, das Ausbildungsverhältnis oder auch die Einstiegsqualifizierung zu stabilisieren und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Nach erfolgreichem Abschluss der betrieblichen Ausbildung ist eine Nachbetreuung zur Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses möglich.

Die Teilnahme an der AsA kann zu jedem Zeitpunkt der Ausbildung beginnen. Alle Maßnahmekosten werden bei Vorliegen der Voraussetzungen durch die Agenturen für Arbeit bzw. die Jobcenter vollständig getragen.

Betriebe, die einen förderungsberechtigten jungen Menschen ausbilden wollen oder bereits ausbilden, können ihren Bedarf dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit melden, erreichbar unter der kostenfreien Servicenummer: **(0800) 45 55 520**.

Jugendliche können mit ihrer Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder mit ihrem Jobcenter über eine Assistierte Ausbildung sprechen.

Bundesagentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld bis Jahresende verlängert

Die Bundesregierung hat eine erneute Verlängerung des erleichterten Zugangs zum Kurzarbeitergeld bis zum Jahresende beschlossen. Die bisher auf Ende September befristete Regel wird somit um drei Monate verlängert. Die Zeit der Kurzarbeit kann für die betriebliche Weiterbildung genutzt werden. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) kann dies mit Qualifizierungsberatung sowie Zuschüssen zu den Lehrgangskosten unterstützen.

„Qualifizierung und Weiterbildung ist ganzjährig wichtig und wird in den kommenden Jahren noch deutlich an Bedeutung hinzugewinnen", betont Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. „Wenn Kurzarbeit unvermeidbar ist, ist es sinnvoll, diese Zeit für die betriebliche Weiterbildung zu nutzen. Wir können dabei unterstützen und empfehlen deswegen jedem Unternehmen, sich vor Beginn jeder Qualifizierung ihrer Beschäftigten mit unserem Arbeitgeber-Service in Verbindung zu setzen."

Auch ungeachtet der Corona-Krise stehe der regionale Arbeitsmarkt in den kommenden Jahren vor tiefgreifenden Umgestaltungen, dessen ist sich Katja Thönig sicher. „In vielen Branchen, vor allem in der Metall- und Elektroindustrie und dem Handel wird sich die Arbeitswelt rapide verändern. Neue Technologien werden Einzug halten, die Digitalisierung wird fortschreiten und viele Berufe werden sich wandeln. Darauf müssen wir uns alle einstellen. Mit unseren Fördermöglichkeiten begleiten und gestalten wir diesen Wandel, damit die Bodenseeregion weiterhin ein attraktiver Ort für Arbeitgeber und Arbeitnehmer bleibt."

Fragen zur Kurzarbeit und Qualifizierungsförderung beantwortet der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20.
Unternehmen haben Anspruch auf Kurzarbeitergeld, wenn mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltausfall von mehr als 10 Prozent haben. Befristet bis Jahresende können auch Leiharbeitnehmer unterstützt werden. Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden bis zum 31.12.2021 voll erstattet. Der Bezug von Kurzarbeitergeld ist bis zu 12 Monate möglich. Bis Ende 2021 gilt unter bestimmten Voraussetzungen eine Bezugsdauer von längstens 24 Monaten.
Online gibt es weitere Informationen unter: https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung
Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld sind auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt: www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit

BSVW: Spendenaufruf 2021

Vom 8. bis 15. Oktober 2021 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt**.**
Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.
Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.
Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!
In unseren „**Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen“** informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.
Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.
Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.
Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozial-wirtschaft, IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, Telefon: (0711) 21060-0
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de Internet:
www.bsv-wuerttemberg.de

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet.
Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe! Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut**, **Hilfe** und **Hoffnung** geben. Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. **Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.**
Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.
Frondsbergstraße 51, 72070 Tübingen
Telefon: 0 70 71/94 68-11
info@krebskranke-kinder-tuebingen.de
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Wir können nur helfen, wenn uns jemand hilft!
Unser Spendenkonto:
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
BIC: SOLADES1TUB

Ansprechpartnerin: Agnes Nagel

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Grippeschutzimpfung nicht vergessen
Gerade in der Corona-Pandemie ist eine hohe Impfquote gegen die Virusgrippe für Risikogruppen wichtig, um in der Grippewelle schwere Influenza-Verläufe zu verhindern und Engpässe in Krankenhäusern zu vermeiden.
Die Gruppen, die ein höheres Risiko für einen schweren Influenza-Verlauf haben, sind mit denen des Coronavirus sehr ähnlich. Die Virusgrippe ist keine harmlose Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau rät daher dazu, sich jetzt gegen Influenza impfen zu lassen.
Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Grippeschutzimpfung für folgende Personen: Besonders gefährdet sind Menschen ab dem 60. Lebensjahr, Schwangere, chronisch Kranke und medizinisches Personal. Schützen sollten sich auch alle anderen Personen, die ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben sowie solche, die im nahen Umfeld andere anstecken und gefährden könnten, zum Beispiel Pflegepersonal, Busfahrer, Lehrkräfte oder Menschen in Pflegeheimen.
Die Viren können durch Husten, Niesen und über Hände sowie Oberflächen übertragen werden. Deshalb sind neben der Impfung gründliches Händewaschen und Abstandhalten zu anderen Personen empfehlenswert.
Dabei ist es wichtig, die Impfung jährlich zu wiederholen, weil sich die Grippeviren ständig verändern. Zehn bis 14 Tage nach der Spritze hat der Körper ausreichend Schutz aufgebaut.

Das Hospizlicht - Sterben ist eine Zeit des Lebens
Aktion zum Welthospiztag am 9.10.2021

Das Hospizlicht ist ein Zeichen, dass der Tod nicht das letzte Wort hat und dass es Menschen gibt, die unterstützen können.
Die Aktion „Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens“ findet anlässlich des Welthospiztages am 9.10.2021 statt. Dieser Tag wird weltweit begangen, um auf die Hospizidee aufmerksam zu machen. Hospiz- und Pallia-

tivarbeitet bedeutet vor allem schwerkranke Menschen und deren Angehörige in ihrer verbleibenden Zeit gut zu begleiten und zu einer bestmöglichen Lebensqualität beizutragen.
An diesem Tag sollen bewusst Zeichen der Solidarität gesetzt werden: mit Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen, die sich zu Hause, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Hospizen auf ihren nahen Tod vorbereiten. Sie sollen daran erinnert werden, dass sie nicht allein sind und auf Unterstützung aus der Gesellschaft zählen können.
Deswegen soll in möglichst vielen Fenstern am Abend des 9.10.2021 ein „Hospizlicht" brennen. Diese Kerze trägt den Aufdruck:
„Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden."
(Franz von Assisi)
Die Hospizbewegung Weingarten • Baienfurt • Baindt • Berg e.V. verteilt die Kerzen kostenlos an folgenden Stellen: Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5, Weingarten
Altdorfapotheke, Zeppelinstraße, Weingarten
Bioladen Kornblume, Broner Platz, Weingarten
Stadtbuchhandlung, Löwenplatz, Weingarten
Natürlich sind sie auch bei den ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen erhältlich.

Landkreis Ravensburg

Mitgliederversammlung des Vereins ehemaliger Landwirtschaftsschüler Ravensburg am Dienstag, 19.10. in der Landwirtschaft Bachmaier in Berg
Der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler (VLF) Ravensburg lädt ganz herzlich zu seiner Mitgliederversammlung **am Dienstag, 19.10.2021, um 20 Uhr** in die Landwirtschaft Bachmaier in Berg ein. Neben den Regularien für das Geschäftsjahr 2020 wird über eine Neufassung der Satzung abgestimmt. Ziel der Neufassung ist, die Mitglieder des VLF Bad Waldsee und den Meisterverein Ravensburg in den Verein aufzunehmen. Anschließend unterhält Barny Bitterwolf mit seinem Programm „Ratschläge die Xondheit". Mitglieder und Gäste sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Coronaregeln.

Apfel- & Kartoffeltag in Wolfegg

Am Sonntag findet wieder der beliebte Apfel- & Kartoffeltag im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg statt. Der Tag steht ganz im Zeichen von Apfel und Kartoffel. Ab 10 Uhr können die Besuchenden hunderte alte Apfel- und Kartoffelsorten entdecken, können regionales Obst und Gemüse kaufen oder sich selbst bei herbstlichen Arbeiten versuchen und erfahren viel Wissenswertes rund um den Obst und Gemüseanbau.
Am 10.Oktober ist Apfel- und Kartoffeltag im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg
Leckereien rund um Apfel und Kartoffel, eine große Obstsortenbestimmung, Rübengeisterschnitzen und vieles mehr erfreuen Jung und Alt. In der Apfelausstellung verströmen 200 alte, fast vergessene Apfelsorten ihren aromatischen Duft. Die Besuchenden können auch dieses Jahr ihre mitgebrachten Äpfel vom Experten bestimmen lassen, oder sich von den Baumfachwirten Tipps für die Pflege der eigenen Bäume im heimischen Garten geben lassen. Die Mobile Saftmoschte ist vor Ort und die Oldtimer-Veteranen zeigen wie die Äpfel zu Großmutters Zeiten verarbeitet wurden.

Das Programm am 10. Oktober [10-17 Uhr]
- Apfelausstellung mit über 200 verschiedenen Apfelsorten
- Kartoffelausstellung mit über 150 Sorten
- Kartoffellese und -wäsche von Hand am Versuchsacker [12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr]
- Krauteinhobeln
- Apfelkränze binden
- Mosten wie früher mit den Oldtimer-Veteranen
- Mosten mit der Mobilen SaftMoschte
- Apfelsortenbestimmung vom Apfelexperten
- Apfelring-Gestell bauen
- Infostand Baumpflege & Baumschnitt
- Infostand Mauser mit dem Museumsmauser

Für die „Kleinen":
- Puppentheater Krauter & Sauter [13.30 Uhr, 15 Uhr]
- Märchenerzählerin [12 Uhr, 14 Uhr]
- Rübengesichter schnitzen
- Kartoffeldruck

Verkostung u.a.:
- Dinnete, Apfelzelten vom Bäcker Heinzelmann
- Kartoffelküchle mit Apfelschütz, Apfelküchle von den Allgäuer Landfrauen
- Musik: Finkelbuben, Wolfegger Kinderchor

Der Lions-Club Weingarten präsentiert die „Kuhstall G´schichta 2021"

Zu einem „Abend mit Kleinkunst auf höchstem Niveau" lädt der Lions-Club Weingarten zu den Kuhstall G´schichta 2021 ein. An zwei Abenden, am 12. und 13. November 2021 wird mit bekannten Künstlern aus der Kleinkunstszene ein kurzweiliges Programm im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute geboten.

Heute stellen wir Ihnen den Kabarettisten vom Freitag, 12. November vor: Michael Altinger „Schlaglicht"

Kartenvorverkauf:
Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute statt. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr. Der Kartenverkauf läuft in der Volksbank Weingarten eG, Kirchstr. 6 in Weingarten, Tel. 0751 5006 0 Volksbank Altshausen eG, Geschäftsstelle Blitzenreute,
Tel. 07584 296 115 Achtal Apotheke Baienfurt, Ravensburger Str. 6 in Baienfurt Tel.: 0751/506 9440 Hubertus Apotheke, Dorfplatz 1 in Baindt Tel.: 07502/911 035 per Internet unter: www.kuhstallgschichta.de. Dort sind auch die Programme der Kabarettisten im Detail beschrieben.

Die Eintrittspreise:
€ 24,-- pro Person.
Sie sparen beim DUO-Ticket (2 Abende für € 45,--)

Der Erlös aus allen Veranstaltungen kommt ausschließlich sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen aus der Region zu Gute.

Die Blitzenreuter Seenplatte – die Natur mit allen Sinnen genießen!
Unsere Gästeführer freuen sich sehr darüber und zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft mit ihren typischen Moränenhügeln.
Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR
Sonntag, 10. Oktober 2021
Gästeführer: Wilfried Scheremet
Wie bereiten sich Pflanzen und Tiere auf den Winter vor
Dieses Jahr fragten sich viele: Wo sind denn die ganzen Insekten? Hoffen wir, dass es nächstes Jahr wieder besser aussieht. Eine zentrale Voraussetzung dafür wird sein, dass Pflanzen und Tiere im Ried und in den umgebenden Flächen gut die kältere Jahreszeit überstehen.
Gästeführer Wilfried Scheremet freut sich, mit Ihnen unsere abwechslungsreiche Landschaft im Herbstkleid zu erleben. Wir freuen uns über die letzten Blüten und fragen uns, wie sie es schaffen noch Früchte zu entwickeln. Auch einigen Tieren werden wir begegnen. Wie meistern sie die widrigen Bedingungen bis zum Frühjahr? Andere vermissen wir schon. Wo sind sie hin? Diesen und anderen Fragen werden wir auf unserer Führung nachgehen und auch Antworten finden.
Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um **14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher.** Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute und Vorsee.
Bitte gutes Schuhwerk und evtl. Mückenschutz mitbringen. Es wäre schön, Sie bei dieser Führung begrüßen zu dürfen.
Besuchen Sie unsere Internetseite: www.zwischenschussenundseen.de
Sie brauchen bei der Führung nur dann eine Maske zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 43

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore…
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de
Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0
Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Praxis für Ergotherapie Moser
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**
Schlaganfall, Demenz, AD(H)S, MS, Zustand nach Unfall u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616476
www.ergotherapie-moser.de

Praxis für Logopädie A. Dietz & B. Brinkmann
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**
Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616477
www.loneo.de

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins
Grabmale und Bau
Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Tel. 07 51 / 414 76	Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Kompetenz in Ihrer Nähe!

Gezielt und günstig werben!

STARKE TYPEN GESUCHT

Eine Ausbildung im Motorgerätefachhandel eröffnet gute Berufsperspektiven

Motorgeräte-Mechatroniker sind gefragte Fachkräfte. Sie kennen sich mit unterschiedlichsten Werkzeugen und Geräten perfekt aus. Foto: djd/qmf/ LandBauTechnik Bundesverband/ Lisa Schätz

(djd). Vom smarten Rasenroboter bis zum Aufsitzrasentraktor, vom Kleingerät bis zur Kettensäge: Beschäftigte im Motorgerätefachhandel müssen sich mit den verschiedensten Maschinen perfekt auskennen. Die Technik wird immer komplexer, Hightech trifft auf Natur. Für Schulabgänger bieten sich damit attraktive Berufsperspektiven in einer boomenden Branche. Die mechatronische Ausbildung beispielsweise dauert dreieinhalb Jahre und findet im Fachbetrieb sowie in der Berufsschule statt. Nach dem Gesellenabschluss bestehen zahlreiche Qualifizierungsmöglichkeiten, zum Beispiel mit einer Weiterbildung zum Servicetechniker oder Meister.

Unter www.qmf.de/qmf-haendler-vor-ort etwa findet man Adressen aus der Nähe, um sich über Praktikumsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze zu informieren.

UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG!

Elektroniker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik
- abgeschlossene Ausbildung,
- Berufserfahrung,
- technisches Verständnis,
- Leistungsbereitschaft,
- Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein,
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:
- Überdruchschnittliche Vergütung
- Individuelle Urlaubsregelung

Wir bilden aus und suchen

Auszubildende
Elektroniker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik

RIEDINGER
ELEKTRO MEISTERBETRIEB

Elektro Riedinger
Dorfstr. 20
88281 Hintermoos - Schlier

Tel: +49 (0) 7529-912796
Fax: +49 (0) 7529-912797
E-Mail: elektro.riedinger@t-online.de

Zur Verstärkung unseres jungen Teams suchen wir ab sofort:

abrw.de

Zimmerergeselle (m,w,d)

zimmerei rohloff & wespel
Beratung • Planung • Umsetzung

Bewerbung an: Fabian Wespel, Pfr.-A.-Braun-Str.14
88353 Kißlegg/Immenried, Tel.: 07563/913766,
Mobil: 0171/4197109, E-Mail: wespel@abrw.de

KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI
ARBEITEN SIE BEI UNS IN RAVENSBURG!

WIR STELLEN EIN:

Festanstellung als:
- **Mitarbeiter/in im Sekretariat** m|w|d VZ oder TZ (mind. 80%)
- **Steuerfachangestellte/r** m|w|d
- **Steuerfachwirt/in** m|w|d

Ausbildungsplätze zum/zur:
- **Steuerfachangestellten** m|w|d

Duales Studium zur/zum:
- **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d

Wir bieten einen krisensicheren Job, anspruchsvolle Tätigkeiten, flexible Arbeitszeiten, gute Aufstiegs- und Karrierechancen, Kinderbetreuung, betriebliche Altersvorsorge und viele weitere Benefits!

www.schnekenburger-stb.de

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Unser Thema „Ausbildung & Beruf“ erscheint regemäßig. **Sie möchten dabei sein?**
Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter Tel. 07154 8222-70 oder anzeigen@duv-wagner.de

Im Aufgabenfeld der Altenhilfe suchen wir für das **Altenzentrum Selige Irmgard in Baindt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Pflegehelfer (w/m/d)

(unbefristet, Teitzeit 30-80%)

Werden Sie Teil unseres Teams – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post bis zum 25. Oktober 2021.

Ihr Ansprechpartner:
Ursula Bacher · Bereichs- und Einrichtungsleiterin
Sperlingweg 6 · 88255 Baindt
E-Mail: ursula.bacher@stiftung-st-franziskus.de
Telefon 07071 9870-810

Lernen Sie auf unserem Karriereportal Ihre Vorteile kennen:
www.stiftung-st-franziskus.de/karriere

Starke Leistungen für Kinder und Jugendliche I Menschen mit Behinderung I ältere Menschen

Stiftung St. Franziskus

Brötchengeber | Bäckereiverkäufer (m|w|d)
für TETTNANG, WEINGARTEN, RAVENSBURG & BAD WALDSEE

Bewirb Dich jetzt ...
... auf VOLLZEIT oder TEILZEIT
und SONNTAGS immer FREI!

JETZT GLEICH BEWERBEN!

- *per e-Mail job@baeckerei-frick.de*
- *per Telefon 0751 560926-19*
- *per whatsapp 0176 62451039*
- *direkt zum Bewerbungscenter:*

Bäckerei Frick GmbH & Co. KG
Schützenstraße 7 – 9 • 88250 Weingarten
www.baeckerei-frick.de/jobs • job@baeckerei-frick.de

GANZ OHR FÜR DIE KARRIEREPLANUNG

Eine Ausbildung zum Hörakustiker eröffnet attraktive Berufschancen

(djd). Gutes Hören in jedem Alter bedeutet ein Stück Lebensqualität. Wenn technische Hilfen notwendig werden, sind Hörakustiker die richtigen Ansprechpartner. Mit guter Kommunikation, viel Fachwissen und modernen Techniken beraten sie ihre Kunden und finden die jeweils passende Lösung. Entsprechend qualifizierte Fachkräfte sind gefragt, angehende Hörakustiker verfügen über sehr gute Berufsaussichten. So hat beispielsweise Kind die Zahl der Ausbildungsstellen entgegen dem allgemeinen Trend für 2021 nochmals erhöht. Neben einer Übernahmegarantie nach erfolgreichem Abschluss profitieren Azubis hier von einer individuellen Förderung und weiteren Karrierechancen bis hin zur Meisterförderung. Unter www.kind-ausbildung.com gibt es alle Details.

Mit gutem Hören die Lebensqualität der Kunden verbessern: Hörakustiker sind gefragte Fachleute. *Foto: djd/Kind Hörgeräte*

Unser Thema „Ausbildung & Beruf“ erscheint regemäßig. **Sie möchten dabei sein?**
Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter Tel. 07154 8222-70 oder anzeigen@duv-wagner.de

IMMOBILIENMARKT

Bereits 70 % verkauft!

STADTTOR
RAVENSBURG

- **Wohlfühlwohnungen**
- 2, 3 und 4 Zimmer
- Fußbodenheizung
- Aufzug und Tiefgarage
- **Kaufpreis ab € 379.000,–** Provisionsfrei

Betz und Weber BauPartner
...so will ich wohnen

Beratung im Infocontainer:
Fr. Sa. + So. 15 - 16 Uhr

Wangenerstr. 134, Ravensburg

Energieausweis in Erstellung.

Telefon: 0751/996 990 99 · www.betz-baupartner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

BESTATTUNGEN
WOHLSCHIESS
88255 Baienfurt
Eisenbahnstr. 1

www.bestattungen-wohlschiess.de Tel. 0751/43425

Rist's Kochwerkstatt - Abholservice

***Freitag-Abend und Sonntag-Mittag** zum Abholen geöffnet!*

1. Schweizer Wurstsalat / Schinkenwurst / Emmentaler / Zwiebeln - 8,80 €
2. Salatplatte / Balsamico-Dressing / Büffel-Mozzarella / Parmesan-Splitter / Oliven - 11,80 €
3. Salatplatte / Joghurt-Dressing / gebratene Putenbrust - 11,80 €
4. Schnitzel „Wiener Art" / Pommes Frites - 10,80 €
5. Pilz-Spaghetti / Pfifferlinge / Saitlingspilze / Champignons / Kirschtomaten / Kräuterrahmsauce - 11,50 €
6. Geschnetzeltes von der Rehkeule / Saitlingspilze / Wildrahmsauce / Preiselbeeren / hausgemachte Spätzle - 17,80 €
7. Rehschnitzel / Haselnusskruste / Burgundersauce / Preiselbeeren / Apfel-Rotkohl / hausgemachte Spätzle - 18,80 €

Beilagensalat - 4,00 € / Großer Beilagensalat für Zwei - 7,00 €

Bestellung per Anruf oder WhatsApp bei: 0151 / 10 61 93 85
Rist's Kochwerkstatt, Bahnhofstrasse 8, 88284 Mochenwangen

Gerne beliefern wir auch Ihre Festlichkeiten!
Sie feiern, wir kochen / www.rist.online

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!

Farbenrausch & Fruchtgenuss

Samstag, 16. Oktober 2021, 9.00 - 17.00 Uhr

... unser Oktoberfest für Gartenliebhaber.
Genießen Sie mit uns die Herbstsaison.

müller gärten

Gartenbaumschule Müller
Ulmer Straße 98
88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

küchen.teufel

**SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.**

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt
T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00
www.kuechen-teufel.de

LANGSCHREINEREI

In Sachen HOLZ wissen wir wo´s LANG geht!

Waldseer Str. 41
88364 Wolfegg-Alttann
Tel.: 07527/4104 Fax 4844
www.schreiner-lang.de